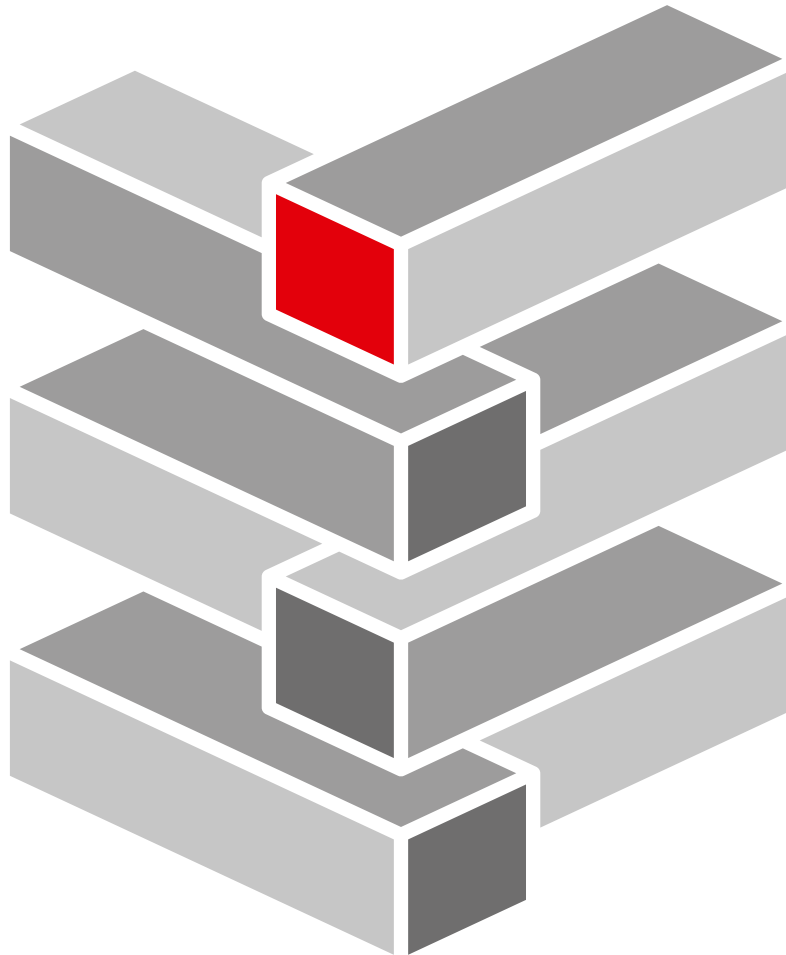




Regierung mal anders

Stephan Weil, Ministerpräsident von Niedersachsen, hatte beim Besuch der Germerott Innenausbau GmbH keine Angst, sich die Hände schmutzig zu machen. Im Gespräch wurden aktuelle Themen wie Digitalisierung und Fachkräftemangel diskutiert. **Seite 8**

Nachhaltiges Bauen

Die Errichtung, Nutzung und der Rückbau nachhaltiger Gebäude gehören wohl zu den aktuell komplexesten Herausforderungen im Bauwesen. ISOVER und RIGIPS bieten mit der Initiative EASY ECO einen Lösungsansatz an. **Seite 32**

Treffpunkt für Generationen

In Amorbach konnte mit Hilfe der ortsansässigen Odenwald Faserplattenwerk GmbH eine alte Turnhalle neu belebt werden. Aus einem abrisssreifen Gebäude wurde ein lebendiger und zentraler Veranstaltungsort für alle Generationen. **Seite 38**

Trockenbau und Ausbau in einer herausfordernden Baukonjunktur

Liebe Mitglieder und Freunde des Trockenbaus,

die derzeitige Baukonjunktur ist herausfordernd. Als Verband sehen wir es daher als unsere Aufgabe an, gemeinsam mit unseren Mitgliedern über diese Herausforderungen und mögliche neue Ideen zu diskutieren. Hierzu gehörte bereits unser online Seminar „Fortbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3“ im Oktober.

Natürlich haben wir auch das Thema Künstliche Intelligenz auf dem Schirm! KI ist vielleicht eine Technologie mit dem größten Veränderungspotenzial unserer Zeit. In diesem Heft finden Sie die allerersten Artikel über und auch MIT KI!

Statt Autofahrer in klimaschädliche Staus zu zwingen, kann die Arbeit in einem Trockenbaubetrieb das Klima tatsächlich verbessern...

Mit Trockenbau zu mehr Klimaschutz

In meinem letzten Editorial hatte ich den Klimaklebern bereits zugerufen: „Anpacken statt Ankleben!“ Das hat auch nach einem Jahr nichts an Aktualität verloren.

Statt Autofahrer in klimaschädliche Staus zu zwingen, kann die Arbeit in einem Trockenbaubetrieb das Klima tatsächlich verbessern: Einbau energiesparender Fenster, Türen und Decken, Einbau von Dämmstoffen, Herstellung von Klimainstallationen und vieles mehr! Werdet Trockenbaumonteur und schützt aktiv das Klima!

Damit sind wir schon beim Thema Ausbildung:

Die Ausbildungsverordnung zum Ausbaufacharbeiter mit Schwerpunkt Trockenbau und zum Trockenbaumonteur aus dem Jahr 1999 wird aktualisiert und voraussichtlich im August 2024 in Kraft treten. Wir werden Sie rechtzeitig und umfassend über die neuen Regelungen informieren.

Überarbeitet wird derzeit auch die Besondere Rechtsvorschrift über die Fortbildung zum Geprüften Industriemeister Akustik- und Trockenbau. An der Überarbeitung sind unser Vorstandsmitglied Hendrik Hertgens, Beiratsmitglied Ralf Thießen und Sachverständigen-Mitglied Udo Struensee beteiligt. Die Fortbildung wird auf den ak-

tuellen technischen und fachlichen Stand gebracht und neu geordnet.

Ein wichtiges Instrument zur Einordnung von beruflichen Qualifikationen ist der Deutsche Qualifikationsrahmen mit acht Niveaus.

So gehört zum Beispiel der Trockenbaumonteur mit der dreijährigen Ausbildung zum DQR Niveau 4, wie auch der Tischler

oder Zimmerer. Zum DQR Niveau 6 gehören Handwerksmeister, wie z.B. der Stuckateurmeister. Auch der neugeordnete Industriemeister Trockenbau wird die Voraussetzungen des DQR Niveaus 6 erfüllen. Damit werden wir ein weiteres Standbein und Argument für unser Ziel der verpflichtenden Mindestqualifikation im Trockenbau haben.

Ich möchte Ihnen hier noch einmal meinen Podcast mit Rudolf Müller Medien ans Herz legen zur verpflichtenden Mindestqualifikation für den Trockenbau-Handwerksmeister unter: 4builders.net.

Wir sind sehr stolz, dass unsere BIG-Mitglieder regelmäßig Preise für ihre Arbeit erhalten und berichten auch in dieser Ausgabe darüber. Kurz vor Redaktionsschluss haben uns noch zwei Nachrichten erreicht:

Der Wolfgang Kristinus Preis 2023 für Innenausbauleistungen ging an Germerott Innenausbau für ein Projekt in Isernhagen.

Baierl & Demmelhuber ist mit dem ersten Preis des Ausbildungs Ass der Wirtschaftsjunioren in der Kategorie Handwerk ausgezeichnet worden.

Die BIG-Redaktion gratuliert herzlich!

Wir freuen uns auf die Mitgliederversammlung am 18. April 2024 bei unserem Mitglied Hörmann in Steinhagen. Dieses Mal stehen satzungsgemäß wieder Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr und freue mich auf unsere Projekte und Begegnungen in 2024!

Herzliche Grüße

Bettina Schwegmann



Bettina Schwegmann
Geschäftsführerin

IMPRESSUM

Herausgeber

Bundesverband in den Gewerken Trockenbau
und Ausbau e.V.
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin
Telefon +49 30 887274-66
Telefax +49 30 887274-677
www.big-trockenbau.de
BIG Vorstand, 1. Vorsitzender: Karl Schlichter

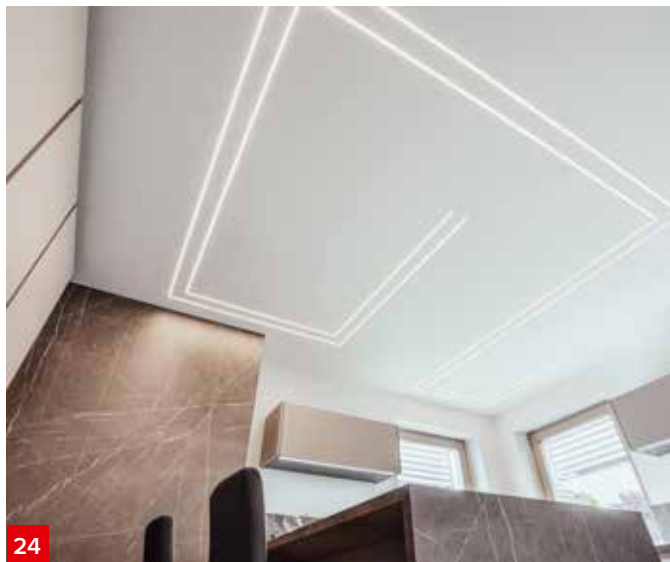
Für die Inhalte aus bereitgestellten Artikeln
übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Redaktionsleitung

Dr. Bettina Schwegmann
kontakt@big-trockenbau.de

Gestaltung/Redaktionelle Beratung

Kaiserwetter
Kommunikationsdesign und Marketing-
management GmbH
Schiffbauerdamm 8 · 10117 Berlin
bigaktuell@kaiserwetter.de



AKTUELLES 6–29

SCHWERPUNKTTHEMA 30

-
- Nachhaltiges Bauen – verlässlich und einfach realisiert 32
-

PRAXIS & OBJEKTE 34–41

-
- Raum-in-Raum-System für einen Dentalausrüster in Viersen 34
 - Golf-Club St. Leon-Rot – Für den gehobenen Anspruch 36
 - Sanierung und Erweiterung einer Kultur- und Freizeithalle in Amorbach 38
 - Umbau der „SOHO Aesthetics“ Praxisklinik in Stuttgart 40
-

PRODUKTE & SYSTEME 42–47

-
- Stahlleichtbau wird grün – Knauf GREENSTEEL-Profile 42
 - Mörtelfreie Zargen von Hörmann 43
 - flextos spart mit automatisierter Arbeitsweise Zeit und Energie 45
 - Neues Knauf Schwerlastprofil BOB mit starken Leistungsmerkmalen 46
 - Gasnagler Alternative zu Schlagdübeln und Bolzenschubgerät 47
-

BILDUNG & WISSEN 48–49

-
- Abwechslungsreiche und handwerkliche Arbeit – Interview 48
 - Aktuelle Ausbildungszahlen – BIG-Erkenntnisse 49
-

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024 50

IHRE ANSPRECHPARTNER 51

conpro Innenausbau GmbH

Firmenvorstellung und neues BIG-Mitglied



Joachim Albrecht und Martin Bichlmaier, zwei Profis was exklusiven Innenausbau betrifft, haben nach jahrelanger Zusammenarbeit ihren Arbeitskreis geschlossen und im Jahr 2021 die Firma conpro Innenausbau GmbH im Süden Bayerns gegründet.

Die beiden Geschäftspartner haben ihre Wurzeln im Trockenbau und arbeiteten schon früher auf nationalen und internationalen Baustellen zusammen. Auf dieser Grundlage wurde ihre berufliche Entwicklung ausgebaut und schließlich in die Projektabwicklung verlegt. Seit gut 15 Jahren realisieren die beiden hochwertigste Ausbauprojekte in Deutschland und in Österreich.

Der Schritt in die Selbständigkeit wurde 2021 mit der Gründung der Firma conpro Innenausbau GmbH angetreten. Ein Jahr später, im Jahr 2022 wurde bereits mit einem österreichischen Partner die Firma BauConPro Ausbau GmbH in Wien gegründet und somit die erfolgreiche Expansion auf den österreichischen Markt umgesetzt.

Das Leistungsspektrum der conpro Innenausbau GmbH umfasst vom klassischen Trockenbau bis hin zum schlüsselfertigen Komplettausbau von Büroflächen, Shops sowie Verwaltungs- oder Industriegebäuden, die gesamte Produktpalette.

Ihr enormes Know-how im Projektgeschäft und ein ausgezeichnetes Netzwerk sind ihre Stärken, um die Firmenphilosophie – construction professionals – in allen Prozessen umzusetzen. Das Ziel der conpro Innenausbau GmbH ist immer ein partnerschaftliches und unkompliziertes Miteinander, um gemeinsam erfolgreiche Projekte zu realisieren.

Das moderne und architektonisch ansprechende Firmengebäude wurde im Jahr 2023 komplett in Eigenregie geplant und projektiert. Mit Sitz im ländlichen Pleiskirchen, ist die conpro Innenausbau GmbH Wirkungsstätte für das gesamte Team mit bereits 20 Mitarbeiter in Deutschland. ■

Mehr erfahren Sie unter:
www.conprobau.de



Modernste Arbeitsplätze sowie Begegnungszonen für beste Kommunikation (oben)

Die Geschäftsführer Joachim Albrecht (v.l.) und Martin Bichlmaier (unten)
(Fotos: conpro Innenausbau GmbH)

Praxisreihe Trockenbau

Austausch und fachliches Know-how



Lösungsorientierte Vorträge von Fachexperten aus dem Bereich Decke stehen bei den Praxistagen der Fachgruppe Trockenbau, wie hier in Oberhausen, auf dem Programm

Am 24. August machte die Praxisreihe des hagebau-Spezialisierungssystems Trockenbau ihren dritten Halt in der Eventlocation TopGolf Oberhausen. Rund 50 Teilnehmer nutzten die Veranstaltung, um sich von Vertretern namhafter Industrien über aktuelle Themen und Lösungen aus dem Bereich Decken zu informieren.

„Der fachliche und persönliche Austausch zwischen Handel, Industrie und Fachunternehmern sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Im Tagesgeschäft fehlt dafür aber häufig die Zeit“, erklärt Jürgen Dieks, Leiter Spezialisierungssystem Trockenbau bei hagebau. Ziel der Praxisreihe ist es „Wissen anschaulich zu vermitteln und gleichzeitig einen Rahmen zu schaffen, in dem Kontakte gepflegt und ausgebaut werden können.“

Zehn hagebau-Gesellschafterhäuser aus dem Spezialisierungssystem Trockenbau nutzten mit ihren Trockenbau-Fachberatern und Fachunternehmern das Angebot in Oberhausen und informierten sich über Bauakustik, Schall- und Brandschutz sowie Akustik- und Designlösungen im Deckenbereich. „Die positiven Resonanzen bestätigen, dass wir mit unseren Praxisschulungen das richtige Format getroffen haben“, resümiert Vera Euhus, hagebau Fachhandel, Vertrieb Trockenbau.

Die Reihe der Trockenbau-Praxisschulungen wurde am 28. September in Hamburg

und 9. November in Würzburg fortgesetzt. Für 2024 sind weitere Praxistage in Planung.

Die Themen und Teilnehmer in Oberhausen im Überblick:

- Bau- und Raumakustik: Mark Dietrich, KNAUF Gips KG, erläuterte die Unterschiede zwischen Bauakustik und Raumakustik. Er ging auf die DIN-Normen der beiden Bereiche ein und zeigte den Teilnehmern abschließend die unterschiedlichen Akustiklösungen der Fa. Knauf.
- Deckengestaltung: Olaf Thiele informierte über die Produktindividualitäten zur „potenziellen Deckengestaltung“ der VOGL Deckensysteme GmbH. Er zeigte dabei anhand von Objektreferenzen unterschiedliche Variationsmöglichkeiten von maßgeschneiderten Sonderlösungen auf.
- Klimadecke aus Mineralwolle: Sven Neumann, OWA Odenwald Faserplattenwerk GmbH, erklärte Funk-

tionalität und Leistungsmerkmale, energetische Betrachtung, Fördermöglichkeiten und optische Gestaltungsmöglichkeiten.

- Trockenestrich aus Gipsfaser: Steffen Schratz betrachtete die Decke „von oben“ und ging intensiv auf die FERMACELL-Trockenestrichelemente der Firma JAMES HARDIE ein.
- Erhöhung von Stahlträgern, -stützen und -unterzügen: Johannes Gebendorfer, Deutsche Rockwool GmbH, stellte das Produkt „Steelprotect-Board“ vor. Die Teilnehmer erfuhren, wie hierdurch Stahlträger, -stützen und -unterzüge in Bestandsgebäude brandschutztechnisch ertüchtigt und wärmetechnisch verbessert werden.

Folgende hagebau-Trockenbau-Fachhändler haben mit ihren Trockenbau-Fachberatern und Fachunternehmern teilgenommen: Der Baustoff-Mann Oberhausen, Bauzentrum Harbecke Mülheim a.d.R., Wegener Baustoffe Paderborn, AGP Bauzentrum Wernigerode, Stewes Baustoffhandel Dinslaken, Stewes Bauzentrum Wesel, Bauking Westfalen Gladbeck, Bauzentrum Nilsson Osnabrück, Bauzentrum Swertz Straelen sowie Mundfortz Baustoffe Schwalmthal. —

Regierung mal anders

Niedersachsens Regierungschef Stephan Weil zu Gast bei der Germerott Innenausbau GmbH



Im Rahmen der Reihe „Stephan Weil: Arbeit und Dialog“ tauscht der Regierungschef Anzug gegen Arbeitshose und Polo mit Firmenlogo. Am 30. August 2023 besuchte er die Germerott Innenausbau GmbH in Gehrden, um in die Welt des Trockenbaus einzutauchen. Wolfgang Germerott begrüßte den Regierungschef herzlich und betonte die Wichtigkeit solcher Initiativen für das gegenseitige Verständnis zwischen politischen Entscheidungsträgern und der Wirtschaft.

Keine Angst vor schmutzigen Händen
(Fotos: Ralf Mohr, Hannover)

Es ergaben sich gute Gelegenheiten, die Arbeitsabläufe und Strukturen des Innenausbauunternehmens kennenzulernen und mit einigen der 55 Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. In der Stuckwerkstatt und im Kompetenzzentrum für Formteilebau be-

wies der Ministerpräsident seine handwerkliche Geschicklichkeit und packte tatkräftig mit an. Neben den klassischen Tätigkeiten, wie dem Anbau von Gipskartonplatten, probierte er sich auch mit der Anfertigung einer Stuckleiste aus Gips aus. Spannend

fand Ministerpräsident Weil den Showroom, in dem ein großer Teil der Möglichkeiten des modernen Innenausbaus gezeigt wird. Geschäftsführer Frank Fenselau und der Teamleiter für den Bereich Innenausbau, Daniel Lindner, beantworteten die Fragen des

Ministerpräsidenten nach Digitalisierung im Handwerk: „Die dadurch geschaffenen innovativen Arbeitsstrukturen steigern unsere betriebliche Effizienz enorm.“ Um dem allgemeinen Fachkräftemangel zu begegnen bildet das Traditionsunternehmen in gleich vier Berufen seine eigenen Fachkräfte aus, erklärte Frank Fenselau. „Mit besonderen Zusatzleistungen, mit Benefits im Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge oder umfangreiche Weiterbildungsangebote, vor allem aber flachen Hierarchien, Mitspracherecht und Förderung der persönlichen Entwicklung, können wir unsere Mitarbeitenden langfristig binden.“

Stephan Weil bedankte sich bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Germerott Innenausbau GmbH für die vielen interessanten Gespräche und Eindrücke während seines Arbeitseinsatzes. Außerdem äußerte er seine Anerkennung dafür, wie Germerott durch sein herausragendes Engagement im Bereich der sozialen Aktivitäten, Stiftungsarbeit und Spendenaktionen einen signifikanten Beitrag für das Wohl von Kindern und Jugendlichen leistet, um einen positiven und nachhaltigen Einfluss auf die Gesellschaft zu erzielen. —



Wolfgang Germerott begrüßt
Ministerpräsident Stephan Weil
(oben links)

Stephan Weil mit Geschäftsführer
Frank Fenselau im Germerott Showroom
(oben rechts)

Stephan Weil mit Stuckateurmeister Moritz
Orth in der hauseigenen Stuckwerkstatt

BIG-Strategiesitzung

Stark machen für die Zukunft ist unser Credo



Am 30. März 2023 fand in Berlin die BIG-Strategiesitzung statt, an der sowohl Mitglieder des Beirates als auch des Vorstandes teilnahmen. Anlass zum gemeinsamen Austausch der eintägigen Sitzung sind verschiedene Herausforderungen des BIG – Bundesverband Trockenbau und Ausbau e.V. und eine anschließende strategische Weichenstellung für die Zukunft.

Als bundesweiter einzigartiger Verband mit dem Fokus auf Trockenbau und Ausbau verfügt der BIG über eine vielseitige Struktur, bestehend aus namhaften Mitgliedern aus der Industrie, dem Handel, den Fachunternehmern und Sachverständigen. Er bildet somit die gesamte Lieferkette ab!

Der BIG kann seine Mitglieder durch das Nutzen bestehender Kompetenzen und in Zusammenarbeit mit qualifizierten Experten optimal betreuen. Im aktuellen Tagesgeschehen steht der BIG all seinen Mitgliedern als guter Ratgeber mit seinen Dienstleistungen im Unternehmeralltag zur Seite. Er ist zudem der Manager des Wissenspools der Mitglieder und unterstützt bei allen Fragen und Anliegen rund um den Trockenbau.

Mitgliederanliegen haben grundsätzlich höchste Priorität!

Ein angenehmer Austausch in Berlin.
(Foto: BIG e.V.)

Die Teilnehmer der Strategiesitzung haben sich dafür ausgesprochen, das Bewerbungsverfahren für den BIG Quality Award zukünftig so zu gestalten, dass es für alle Fachunternehmer einfacher ist, sich zu bewerben.

Auch die bestehenden satzungsbedingten Eintrittskriterien für Fachunternehmer haben die Teilnehmer diskutiert und Vereinfachungen angeregt.

Besonders hervorgehoben wurde die Möglichkeit des persönlichen Austauschs bei BIG-Veranstaltungen wie Mitgliederversammlung, Netzwerktreffen und Das Forum – „Zukunft Trockenbau Ausbau“.

Ein zentrales Anliegen, welches dem BIG am Herzen liegt, ist die Voranbringung der Mindestqualifizierung im Trockenbau (aktuelles Positionspapier: www.big-trockenbau.de/2023/09/15/positionierung-im-trockenbau).

Mit diesen Zielen vor Augen sind wir bestrebt, unsere Branche dynamisch voranzubringen und Innovationen zu fördern. —

BIG-Podcast: Mindestqualifikation des Handwerksmeisters im Trockenbau

Expertengespräch mit Dr. Bettina Schwegmann

Im Mai 2023 wurde eine neue Folge des talk.4builders. Podcasts veröffentlicht. In dieser Folge war Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin beim Bundesverband Trockenbau und Ausbau e.V. sowie beim Bundesverband Brandschutz e.V., zu Gast.



Das Thema der Folge war „Mindestqualifikation: Der Handwerksmeister Trockenbau“. Dr. Schwegmann berichtete im Nachgang, dass die Aufnahme des Podcasts mit den Moderatoren Katharina Backhaus und Markus Langenbach vom Rudolf Müller Verlag sehr interessant und unterhaltsam war.

Der BIG verfolgt das Ziel, eine verpflichtende Mindestqualifikation für den Trockenbau zu regeln. Zum Trockenbau gehören gefahrgeneigte Tätigkeiten, deren fachlich qualifizierte Ausübung zum Schutz von Leben und Gesundheit Dritter unbedingt erforderlich ist.

Die Folge ist auf allen gängigen Plattformen wie <https://lnkd.in/gi8UkQKv> und <https://lnkd.in/eKpEydZx> verfügbar.

Hören Sie doch einmal rein! —

Laut Geschäftsführerin Dr. Bettina Schwegmann „eine wunderbare Erfahrung“
(Foto: Graphictwister/Freeepik/BIG e.V.)

Parlamentarischer Jahresempfang der Bundesvereinigung Bauwirtschaft

BIG schließt sich der Öffnung der Zeitarbeit im Baugewerbe an

Am 26. Mai 2023 fand der Parlamentarische Jahresempfang der Bundesvereinigung Bauwirtschaft in Berlin statt.

Hochrangige Gäste wie Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Agentur für Arbeit, Dr. Rolf Böisinger, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Hermann Gröhe, Stellvertretender Vorsitzender der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion, und Dr. Lukas Köhler, Stellvertretender Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion diskutierten zwei Hauptthemen: das Verbot der Zeitarbeit im Bauhauptgewerbe und das geplante Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Viele Redner forderten zudem den Abbau bürokratischer Hürden.

In Bezug auf das Verbot der Zeitarbeit sprachen sich mehrere Teilnehmer, darunter Sabrina Luther, Geschäftsführerin von Bundesinnung und Bundesverband Gerüstbau, dafür aus, es aufzuheben, da die Missbrauchsgefahr durch Gesetzesänderungen beseitigt worden und nicht mehr zeitgemäß sei.

Auch BIG e.V. unterstützt die Forderung zur Öffnung der Zeitarbeit im Baugewerbe. —

Parlamentarischer Jahresempfang der Bundesvereinigung Bauwirtschaft mit Sabrina Luther, Geschäftsführerin von Bundesinnung und Bundesverband Gerüstbau und Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin BIG e.V.
(Foto: BIG e.V.)



BIG-Online-Seminar BAURECHT

„Was kann der Trockenbauer tun, wenn der Auftraggeber nicht zahlt?“



Referent Sturmfels erläuterte wichtige Aspekte des Baurechts, während einer informativen Präsentation (Foto: BIG e.V./Fotolia)

Am 11. Mai 2023 fand ein BIG-Online-Rechtsseminar aus der Reihe „Kaffee mit Seminar – Baurecht – Was kann der Trockenbauer tun, wenn der Auftraggeber nicht zahlt?“ statt. Eine kurze Einführung und Begrüßung erfolgte durch Dr. Bettina Schwegmann. Referent war Rechtsanwalt Kai F. Sturmfels, LL.M. Rechtsanwälte Wendler Tremml, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht.

Das Seminar hat ein alltägliches Problem aus der Praxis aufgegriffen: Was tun, wenn der Auftraggeber nicht zahlt? Welche Reaktionsmöglichkeiten bestehen, wie kann ich mich am besten vor Forderungsausfällen schützen?

Praxisnah und anschaulich wurden verschiedene Maßnahmen und Strategien dargestellt, angefangen von der Vertragsgestaltung (präventive Maßnahmen) über verschiedene und rechtliche und vertragliche Instrumente während der Vertragsabwicklung und schließlich möglichen Reaktionen bei einem Forderungsausfall (Insolvenz). Im Ausgangspunkt ist es wichtig, die vertraglichen Grundlagen so zu schaffen, dass Ansprüche möglichst einfach durchgesetzt werden können.

Ferner wurde vermittelt, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, damit Forderungen fällig sind und welche Gegenrechte der Auftraggeber möglicherweise vorbringt. Wichtig ist stets, dass die Rechnungen prüfbar sind. Das Erstellen eines gemeinsamen Aufmaßes kann hilfreich sein, da diesem eine Bindungswirkung zukommt.

Im Anschluss wurde beleuchtet, unter welchen Voraussetzungen (abhängig vom Vertragstyp) eine Einstellung der Arbeiten im laufenden Bauvertrag möglich ist und welche Risiken bestehen. Dabei ist beim VOB-Bauvertrag grundsätzlich neben der Fälligkeit der Forderung auch das ergebnislose Ablaufen einer Nachfrist zur Zahlung erforderlich. Die Arbeitseinstellung ist oftmals das wirksamste Mittel, um zahlungsunwillige Auftraggeber zu „motivieren“, Zahlungen zu leisten. Auch bei Streitigkeiten über Nachträge, kann ein Leistungsverweigerungsrecht in Erwägung gezogen werden. Dieses Recht erlaubt es dem Trockenbauer, die (Nachtrags-)Arbeit auszusetzen, wenn der Auftraggeber Verhandlungen verschleppt oder aber Nachträge noch nicht einmal dem Grunde nach beauftragt.

Breiten Raum eingenommen hat die Darstellung von Sicherungsmöglichkeiten. Neben der Erhebung der Unsicherheiten einrede (§ 321 BGB) ist vor allen Dingen die Bauhandwerkersicherung (§ 650f BGB) ein probates Mittel für einen Auftragnehmer,

seine Ansprüche zu sichern. Die Sicherheit kann während der gesamten Vertragslaufzeit, also bereits vor Baubeginn und während der gesamten Bauphase (sogar noch nach Abnahme) vom Auftraggeber gefordert werden. Wird die Sicherheit nicht zur Verfügung gestellt, besteht das Recht zur Arbeitseinstellung bzw. Kündigung des Vertrages.

Abschließend wurde das Bauforderungssicherungsgesetz behandelt. Das Gesetz verpflichtet die Auftraggeber das sogenannte Baugeld ordnungsgemäß zu verwenden. Verstöße können zu einer persönlichen Haftung der Organmitglieder (also z.B. des Geschäftsführers des Auftraggebers) führen (dies selbst im Fall einer Insolvenz).

Trockenbauer sollten sich bewusst sein, dass gute Vertragsbedingungen, die sorgfältige Dokumentation von Leistungen sowie die rechtzeitige Einleitung rechtlicher Schritte entscheidend sind, um ihre Interessen zu schützen.

Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich über diese wichtigen rechtlichen Aspekte zu informieren und Fragen zu stellen. ■

KI ist in aller Munde

Die BIG-Redaktion kann nur sagen, warum gibt es das erst jetzt?

Die BIG-Redaktion nutzt KI/Open AI Chat GPT zur Vorbereitung von einzelnen Textbeiträgen. Das Programm kann keine Bilder erkennen, erleichtert die Arbeit aber trotzdem ungemein.

Praktisches Beispiel zur Nutzung:

Am 11. Mai 2023 fand das einstündige BIG-Online Seminars BAURECHT „Was kann der Trockenbauer tun, wenn der Auftraggeber nicht zahlt?“ mit Referent Rechtsanwalt Kai F. Sturfels, LL.M. Rechtsanwälte Wendler Tremml, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, statt. Sein Vortrag umfasste 50 Präsentationsfolien mit umfangreichem Fachwissen zum Baurecht.

Für die Ausgabe der BIG aktuell 02/2023 wollte die BIG-Redaktion über dieses Seminar berichten und einen Textbeitrag verfassen. (siehe Seite 12)

Um die Erstellung des Textbeitrages zu vereinfachen, wurde der Textinhalt der Präsentationsfolien mit Hilfe von Chat GPT zusammengefasst. Diese Zusammenfassung wurde anschließend dem Referenten RA Sturfels zur Vorbereitung auf den Textbeitrag vorgelegt und um fachliche Beurteilung gebeten. Nach seiner Meinung formulierte er nur wenige Sätze um. Der Hauptanteil des Beitrages war aber inhaltlich ohne Bearbeitung nutzbar.

Sie sind auf den Geschmack gekommen? Dann finden Sie hier eine kurze Anleitung, wie Chat GPT von Ihnen genutzt werden kann.

Um das System zu verwenden, können Sie sich mit einer persönlichen real-existierenden E-Mail-Adresse anmelden. Wenn Sie das nicht möchten, kann Chat GPT auch ohne Login genutzt werden – der Nachteil ist dann, dass das Programm stetig überlastet ist.

Chat GPT kann Ihnen im Arbeitsalltag zur Erstellung von Textbeiträgen, etwa für das Marketing und Social Media, für Überschriften von Websites, Veranstaltungen oder auch Firmenvorstellungen hilfreich sein.

1. Stellen Sie klare Aufforderungen oder geben Sie ein Thema an:

Beginnen Sie damit, eine klare Aufforderung zu formulieren oder das Thema zu beschreiben, zu dem Sie einen Textbeitrag benötigen.

Beispiel zur Eingabe bei Chat GPT: „Schreibe einen Text“ oder „Schreibe eine Zusammenfassung“, „Schreibe eine Überschrift“ oder „Es wird ein Text benötigt für...“ etc.

2. Formulieren Sie Ihre Anfrage:

Verwenden Sie eine klare und präzise Sprache, um Ihre Anfrage zu formulieren.

Beispiel zur Eingabe bei Chat GPT: „Kannst du einen Textbeitrag über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Artenvielfalt verfassen?“ oder „Benötigt wird ein kurzer Artikel über die neuesten Entwicklungen in der Raumfahrttechnologie.“

3. Geben Sie Chat GPT Kontext:

Wenn es wichtig ist, fügen Sie zusätzlichen Kontext hinzu. Geben Sie zum Beispiel Informationen über die Zielgruppe, den Stil oder das gewünschte Format des Textbeitrags an.

Beispiel zur Eingabe bei Chat GPT: Text in der Vergangenheit, im Stil des Barocks, modernen Schreibstil, mit Absätzen etc.

4. Begrenzen Sie den Textumfang:

Wenn Sie möchten, dass der Textbeitrag eine bestimmte Länge hat, geben Sie diese Länge an, zum Beispiel in Worten oder Zeichen.

Beispiel zur Eingabe bei Chat GPT: kurzer Text, sehr kurzer Text, Zeichenzahl X, ausführlich etc.

5. Senden Sie Ihre Anfrage ab:

Sobald Sie Ihre Anfrage klar formuliert haben, senden Sie sie ab. Chat GPT wird nun Ihrem Anliegen gerecht und erstellt Ihnen einen passenden Textbeitrag.

Absenden bei Chat GPT: Es befindet sich ein kleiner Pfeil im Eingabefeld, mit dem Sie Chat GPT Ihre Anfrage zusenden, ähnlich wie beim Versenden von Nachrichten im Handy.

Das Eingabefeld ist optisch nicht sehr groß. Es passt sich aber dem eingegebenen

Text an. Daher ein kleiner Ratschlag: Chat GPT versteht jede Nutzung der Enter-Taste auf Ihrer Tastatur als fertige Textanforderung, obwohl es dafür auch einen separaten Absenderpfeil hat. Schreiben Sie den Text also erst einmal hintereinander weg und senden Sie dann erst die Eingabe ab.

6. Überprüfen und bearbeiten Sie:

Nachdem Chat GPT den Textbeitrag für Sie erstellt hat, überprüfen Sie ihn auf Genauigkeit, Inhalt und Stil. Es entstehen manchmal Beiträge mit falscher Reproduktion, die einen zum Schmunzeln anregen und bearbeitet werden müssen. Sie können den Textbeitrag auch mehrfach nach Ihren Vorstellungen umgestalten. Feinarbeit ist meistens notwendig!

7. Bei Bedarf können Sie weitere Fragen stellen:

Wenn Sie zusätzliche Informationen oder Anpassungen benötigen, zögern Sie nicht, weitere Fragen zu stellen. Chat GPT kann Ihnen den Textbeitrag nach Ihren Wünschen weiter anpassen.

Fazit:

Seien Sie in Ihrer Wortwahl so präzise wie möglich, um ein gutes Ergebnis zu erhalten! Probieren Sie es aus! Sie werden von der Nutzung in Ihrer Arbeitswelt positiv überrascht sein! 

Quelle:

<https://chat.openai.com/>

MW Trockenbau aus Brinkum für Ausbau des „Türmchengebäudes“ in Emden ausgezeichnet

Geschäftsführer Maik Weber freut sich über Erfolg bei prestigeträchtiger Rigips Trophy



Die Rigips Trophy gilt als der renommierteste Wettbewerb Deutschlands für Unternehmen aus dem Innenausbau. Am 11. März 2023 konnte sich nun die MW Trockenbau GmbH aus Brinkum über einen besonderen Erfolg freuen. Im Rahmen einer feierlichen Galaveranstaltung in Frankfurt am Main wurde das Team mit dem Sonderpreis „Brandschutz“ ausgezeichnet. Eine unabhängige und hochkarätig besetzte Expertenjury hatte das Unternehmen zuvor für den Ausbau des „Türmchengebäudes“ in Emden unter die Gewinner gewählt.

Auszeichnung für den Ausbau des „Türmchengebäudes“ in Emden: Mit den im Zuge des Innenausbaus realisierten Trockenbaumaßnahmen überzeugte das Team der MW Trockenbau GmbH die Expertenjury der 13. Rigips Trophy 2021 | 2023 nachhaltig (Foto: MW Trockenbau GmbH)

Das „Türmchengebäude“ in Emden wurde 1911 als Offizierskasino der ehemaligen Karl-von-Müller-Kaserne erbaut. Dem Ende der militärischen Nutzung im Jahr 1997 folgte ein längerer Leerstand. Vor rund zwei Jahren fiel dann die Entscheidung für einen Komplettumbau des historischen Gebäudes. Insgesamt entstanden 45 Wohnungen, die zeitgemäßen Komfort bieten und gleichzeitig den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht werden. Auch wenn das existierende Leistungsverzeichnis als Planungsgrundlage diente, so war dennoch

an vielen Stellen eine fundierte Detailplanung von Bauabschnitt zu Bauabschnitt notwendig. Neben hohen Ansprüchen an den Schallschutz, stellte insbesondere der Brandschutz unter Denkmalschutz-Bedingungen eine große Herausforderung dar. So realisierte das Ausbauteam von MW Trockenbau zahlreiche Brandwände nach geprüften Rigips Systemen und unterschiedlichste Sonderlösungen etwa zur Bekleidung aller Stahlbauteile. Dabei sorgte insbesondere der enge Austausch mit Planer, Bauherr und Rigips Technikern

zu zielführenden Lösungen. Alle Wände mit erhöhten Anforderungen an die Lastaufnahme sowie alle Vorsatzschalen im Bereich der Außenwände wurden darüber hinaus mit der massiven Trockenbauplatte Rigips Habito beplankt.

Die Umsetzung eines wirksamen baulichen Brandschutzes in (denkmalgeschützten) Bestandsgebäuden stellt Fachunternehmen grundsätzlich vor große Herausforderungen. Und doch ist gerade der moderne Trockenbau wie kaum eine andere Bauweise dafür geeignet, die Um-



nutzung von Gebäuden unter Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen zu ermöglichen. Das Türmchengebäude ist aus Sicht der Fachjury ein hervorragendes Beispiel für die Realisation hochwertiger Brandschutzkonstruktionen bis in kleinste Details – und die MW Trockenbau GmbH damit ein würdiger Preisträger. —

Zählt zu den besten Trockenbauern Deutschlands: Maik Weber, Geschäftsführer der MW Trockenbau GmbH, konnte sich Mitte März über eine besondere Auszeichnung freuen. Im Rahmen einer feierlichen Gala zur 13. Rigips Trophy 2021 | 2023 wurde das Unternehmen von Raimund Heinl, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Saint-Gobain Rigips GmbH, und Vertriebsvorstand Danijel Lučić mit dem Sonderpreis „Brandschutz“ ausgezeichnet (Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH)

BIG unterstützt die Aktion „Impulse für den Wohnungsbau“

Ziel ist, die politischen Rahmenbedingungen zur Wohnraumschaffung zu verbessern



Die Sitzung Aktion „Impulse für den Wohnungsbau“ fand am 20. Oktober 2023 in Berlin statt. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des BIG e.V. war ebenfalls dabei!

Neben vielen anderen Verbändeteilnehmern, nahm auch Kassam Taher Saleh, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Obmann im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, zu den aktuellen Herausforderungen für die Bau- und Wohnungspolitik, Stellung. (Foto: Impulse für den Wohnungsbau)

Bundesverband Trockenbau und Ausbau e.V.

BIG-Mitgliederversammlung bei der BAUKING GmbH



Zur jährlichen Mitgliederversammlung des BIG trafen sich die Mitglieder auf Einladung der BAUKING GmbH am Phönixsee in Dortmund am 2. August 2023.

Karl Schlichter, Vorsitzender des BIG, begrüßte gemeinsam mit René Rieder, Geschäftsführer BAUKING GmbH, die Mitglieder und die Gäste:

- Manfred Schreiner, Präsident des österreichischen Nachbarverbands VÖTB,
- Stefan Biederbick, neuer Vorsitzender der Gütegemeinschaft Trockenbau e.V. und
- Elke Herbst, Verlagsleiterin Rudolf Müller Mediengruppe.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aktuelle Projekte des BIG:

- BIG-Forderung nach einer verpflichtenden Mindestqualifikation im

Trockenbau: Der Trockenbaumeister im Handwerk und der aktuelle Podcast von Geschäftsführerin Bettina Schwegmann hierzu mit der RM-Mediengruppe

- Stoffkreislauf: BIG plant eine praktikable Übersicht für Trockenbaubetriebe, wie sie welche Materialien wieder in den Stoffkreislauf bringen können. Die Teilnehmer haben über die verschiedenen Materialien – wie z.B. Produkt, Verschnitt, Palette, Verpackung, gebrauchtes Produkt – und über Möglichkeiten der praktischen Vereinfachung lebhaft diskutiert.
- Ergebnisse der Strategietagung von Vorstand und Beirat im März 2023

Bettina Schwegmann stellte die Pläne für das Forum Zukunft Trockenbau Ausbau im Jahr 2025 vor, für das der BIG und die

Begrüßung und Veranstaltungsauftritt durch 1. Vorsitzenden des BIG e.V., Karl Schlichter (links) und René Rieder Geschäftsführer BAUKING GmbH (rechts) (Fotos: BIG e.V.)

Rudolf Müller Mediengruppe ihre langjährige Zusammenarbeit noch weiter vertieft haben.

Der Rechnungsprüfer David Bircks wurde einstimmig im Amt bestätigt. Der BIG-Vorstand bedankte sich herzlich für sein stetiges ehrenamtliches Engagement.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Abendessen am Ufer des Phönixsee, bei dem das Netzwerken im Vordergrund stand.

Karl Schlichter: „Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft von BAUKING und freuen uns auf die nächste Mitgliederversammlung am 18. April 2024, bei der wir zu Gast im Hörmann Forum sind!“

Rege Teilnahme zur
BIG-Mitgliederversammlung
Anfang August



BIG-Impulse Netzwerktreffen bei der JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG

Ein Treffen an einem besonderen Datum



Am Freitag, dem 13. Oktober 2023, öffnete die JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG in Oettingen ihre Türen für das BIG-Impulse Netzwerktreffen. Die Veranstaltung begann mittags und zog Fachunternehmer, Vertreter des Baustoffhandels und der Baustoffindustrie aus dem gesamten Bundesgebiet an.

Mit einer herzlichen Begrüßung der Gäste durch BIG-Geschäftsführerin Dr. Bettina Schwegmann und Günter Erdmann, Gebietsmanager Fach- und Großhandel JELD-WEN, in den Räumlichkeiten des neuen JELD-WEN Campus, begann der informative Tag für das Fachpublikum mit einer exklusiven Werksführung und der Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen zu schauen. Anschließend berichtete Dr. Bettina Schwegmann über die aktuellen Arbeitsschwerpunkte und Zukunftsvisionen des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V.

Höhepunkte der Veranstaltung waren zweifellos die Firmenvorstellung von JELD-WEN sowie die praktische Schulung, bei der ausführlich über das Thema „Wie funktioniert eine Funktionstür?“ referiert wurde.

Rainer Hofer, Schulungsleiter bei JELD-WEN, hielt einen fesselnden Vortrag, in dem er die spannende Frage aufgriff: „Wann verliert eine Brandschutztür nach ihrer Montage ihre Zulassung?“ Die Experten von JELD-WEN präsentierten ihr Fachwissen und teilten wichtige Einblicke in die

Konzeption und die praktische Anwendung von Funktionstüren. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen.

Der neue JELD-WEN Campus erwies sich als ideale Kulisse für die Veranstaltung, da er das Zusammenfließen von verschiedenen Funktionen und Themenbereichen fördert. Das Konzept des „Miteinanders“ steht im Mittelpunkt des Schulungs- und Ausstellungskonzepts in Oettingen. Hier können theoretische und praktische Schulungen stattfinden, und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, direkt mit den Produkten zu arbeiten.

Die Veranstaltung bei JELD-WEN war ein voller Erfolg und bot wertvolle Einblicke in die Welt der Funktionstüren und des Schallschutzes in Türen. Die Teilnehmer verließen nach einem gemeinsamen Abendessen die Veranstaltung mit neuem Wissen und wertvollen Kontakten, die in ihrer beruflichen Praxis von Nutzen sein werden. —

Die exklusive Werksführung erlaubte Einblicke in die Produktion (links)

Bettina Schwegmann begrüßte und berichtete über die Arbeiten im BIG e.V. (rechts)
(Fotos: BIG e.V.)

Universelle Akustiklösungen für Decken und Wände

Neues BIG-Mitglied Troldekt® Decken- und Wandsysteme stellt sich vor



Seit 1935 entwickelt und produziert Troldekt® Decken- und Wandsysteme für ein gesundes Innenraumklima und akustischen Komfort in Schulen, Kindergärten, Hallenbädern, Kultur- und Sportzentren, Büros, Gewerbe- und Industriebauten und auch in Eigenheimen.

Troldekt®-Akustikplatten werden in Dänemark aus dem Naturmaterial Holz sowie aus Zement aus dänischen Rohstoffquellen unter hochmodernen Bedingungen hergestellt. Das in Troldekt-Akustikplatten enthaltene Holz ist nordische Fichte aus Dänemark, zertifiziert nach den beiden führenden Standards für verantwortungsvolle Waldwirtschaft. Die Kunden wählen also selbst, ob ihre Troldekt-Akustikplatten PEFC™- oder FSC®-zertifiziert (FSC®C115450) sein sollen. So trägt Troldekt zur Förderung der Artenvielfalt in den Wäldern bei.

Sich der Verantwortung bewusst, CO₂-Emissionen wo immer möglich zu minimieren, produziert Troldekt auch Akustikplatten auf Basis des Zementtyps FUTURECEM™, deren CO₂-Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus hinweg zwischen 26 bzw. 38 Prozent niedriger ist als bei Troldekt-Akustikplatten auf Basis von Grau- bzw. Weißzement.

Troldekt®-Akustikplatten sind äußerst schallabsorbierend, bieten wirksamen Brandschutz (B-s1, d0, A2-s1, d0), hohe Festigkeit (Ballwurfsicherheit) und sind für die feuchtesten Räume geeignet. Die Akustikplatten sind als „Emissionsarm“ mit dem Blauen Engel

und dem „Allergy Friendly Product Award“ ausgezeichnet, in die beste Kategorie des dänischen Innenraumklima-Gütesiegels eingestuft und tragen das M1-Kennzeichen des finnischen Innenraumklima-Verbandes. Als Mitglied der DGNB unterstützt Troldekt mit weitreichenden Praxiserfahrungen deren Arbeit und hat die Profile der Troldekt®-Produkte in der Online-Bauprodukteplattform (DGNB-Navigator) hinterlegt.

Troldekt arbeitet strategisch auf der Grundlage der fünf Kategorien des nachhaltigen Designkonzepts Cradle to Cradle Certified®: Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Erneuerbare Energien, Wassermanagement und Soziale Verantwortung. Anfang 2022, nach mehr als 10 Jahren intensiver, strategischer Arbeit an der Wertkette und Entwicklung einer neuen Farbpalette, wurden die Platten in Natur und auch in den Standardfarben, einschließlich der nichtbrennbaren A2 Akustikplatten und neuen Troldekt-Platten auf Basis von FUTURECEM™, von Cradle to Cradle Certified-Silber auf Cradle to Cradle Certified-Gold hochgestuft. Ausschlaggebend für die Heraufstufung auf Gold war, dass die neuen Farbpaletten für die Standardfarben Weiß, Grau und sogar Schwarz in der

Produktion verwendet werden. Durch die Umstellung auf die neue Farbe wird Troldekt im Bereich Materialgesundheit – eine der fünf Kriterienkategorien in der Cradle to Cradle-Zertifizierung – sogar um zwei Niveaus heraufgestuft, nämlich von Silber auf Platin.

Starkes deutsches Team mit dänischen Wurzeln

In Deutschland werden die Akustikplatten durch die Vertriebsgesellschaft Troldekt GmbH verkauft. Das Unternehmen wurde 2015 als Tochtergesellschaft der dänischen Troldekt A/S gegründet. Seitdem unterstützt die Troldekt GmbH das Unternehmen und seine Kunden mit erfahrenen Projektberatern in den Regionen Nord, Süd, Ost, West und Mitte.

Seit dem Jahr 2022 ist Troldekt Teil der irischen Kingspan Group, die die Baubranche weltweit mit hocheffizienten Baumaterialien versorgt.

Mit Planet Passionate hat die Kingspan Group 2020 ein ehrgeiziges Nachhaltigkeitsprogramm ins Leben gerufen, das bis 2030 laufen soll. Alle Unternehmen des Konzerns – einschließlich Troldekt – sind an der Erreichung der ehrgeizigen Ziele in Bereichen wie CO₂-Emissionen, erneuerbare Energien, Umstellung auf Elektroautos und Recycling von Kunststoffen beteiligt. —

Formteile nach Maß – Effizient & einfach

Bei Hill Formteile aus der Metropolregion Nürnberg unkompliziert



Bräutladen Herzliebe Neumarkt
(Foto: Verena Kraus Fotografie)

Leichtgewicht und einfache Installation

Gipsfaltformteile sind vergleichsweise leicht, was die Installation und die Montage erleichtert.

Kosteneffizienz

Gipsfaltformteile können eine kostengünstigere Option im Vergleich zu anderen Materialien sein, insbesondere wenn es um komplexere Designs geht.

Warum maßgefertigte Gipsformteile

- Präzision und Erfahrung: Garantierte Qualität durch langjährige Expertise.
- Zeit- und Arbeitsersparnis: Professionelle Produktion spart Zeit und Mühe.
- Individuelles Design: Maßanfertigung ermöglicht einzigartige, ansprechende Designs mit einfacher und schneller Montage.
- Kosteneffizienz: Langfristig kostengünstiger durch Minimierung von Verschnitt und Abfall.
- Qualitätsgarantie: Zuverlässige Haltbarkeit und geringerer Wartungsaufwand. —

Mehr erfahren Sie unter:
www.hill-formteile.de

In der Welt des Trockenbaus ist Effizienz entscheidend, und vorgefertigte Gipsformteile spielen dabei eine Schlüsselrolle, um Zeit zu sparen und die Ästhetik zu verbessern. Diese individuellen Formteile revolutionieren die Trockenbauindustrie, von der zeitsparenden Installation bis hin zum professionellen, einzigartigen Finish.

Maßgefertigte Gipsformteile sind eine kluge Investition, da sie exzellente Qualität, Zeitersparnis und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Es ist lohnenswert, in einen erfahrenen Hersteller zu investieren, um das gewünschte ästhetische und qualitative Ergebnis zu erzielen.

Entdecken wir, wie diese eleganten Elemente den Trockenbauprozess optimieren und zu beeindruckenden Raumgestaltungen beitragen.

Flexibilität im Design

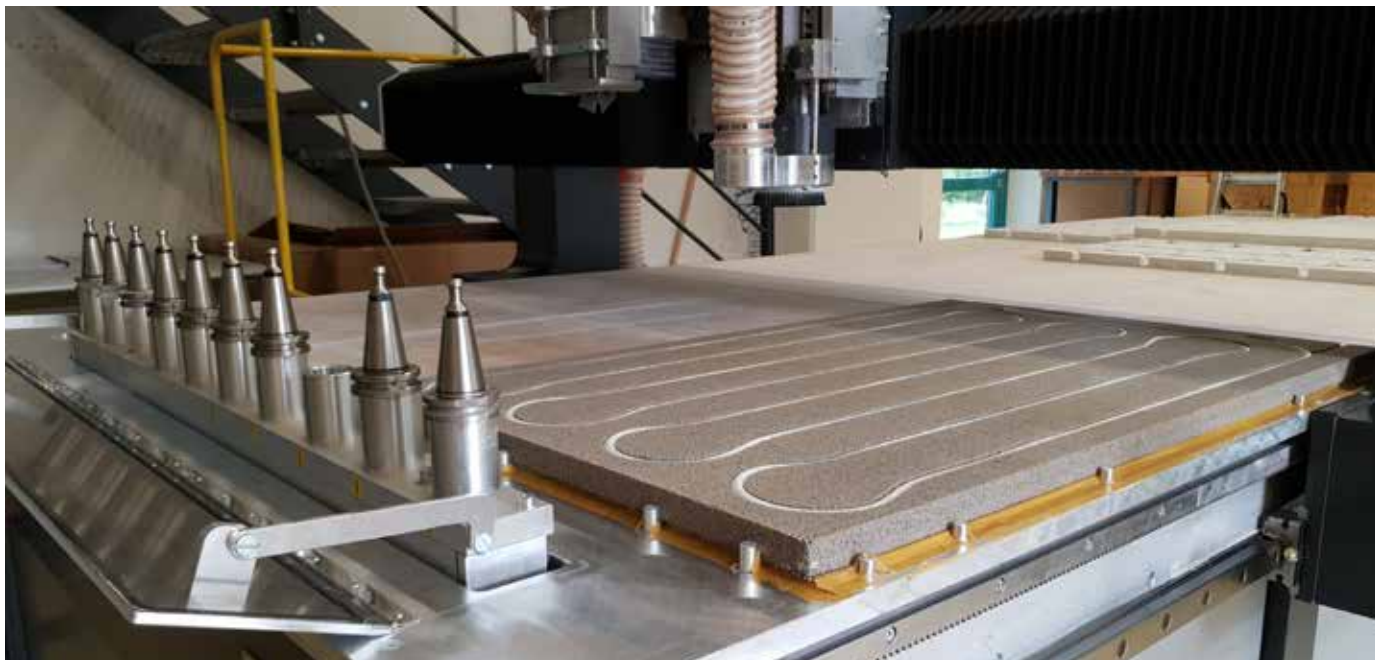
Gipsfaltformteile können in verschiedenen Formen und Designs hergestellt werden, um den gestalterischen Anforderungen gerecht zu werden. Dies ermöglicht ein individuelles und modernes Erscheinungsbild.

Hill Formteile Nürnberg
(Foto: Hill Trockenbau GmbH)



Perfektion für den Trockenbau

DRYWALLTEC GmbH steht für innovative Lösungen für den Innenausbau



Ausbaufirmen ist DRYWALLTEC bekannt, wenn es um Fräs- und Sägemaschinen für die Plattenbearbeitung und den dazugehörigen Service geht. Kaum ein anderes Unternehmen ist so eng in die Entwicklung und Herstellung der Maschinen involviert, wie es bei DRYWALLTEC der Fall ist. Und mit der Maschinenteknik von DRYWALLTEC sind Sie einen Schritt voraus.

DRYWALLTEC CNC 4000×1500 mit automatischem Werkzeugwechsler (oben)

DRYWALLTECs neue smart CNC (unten)
(Fotos: DRYWALLTEC GmbH)

Die Vorfertigung von Formteilen, wie etwa einfache Gipswinkel, Faltelemente oder auch komplexe Formen, die vor Ort nur noch montiert werden müssen, ist unlängst zum Standard geworden. Trockenbau Betriebe wissen den Vorteil von vorgefertigten Elementen zu schätzen. Welche Möglichkeiten machbar sind zeigt eindrucksvoll unter anderem die Firma Hill aus Nürnberg: Dort werden mit CNC-Frästechnik von DRYWALLTEC Standard- und komplexe Formteile produziert.

CNC-Frästechnik muss vor allem effizient und einfach zu bedienen sein. Hier setzen wir mit unseren Profi CNC Maschinen mit automatischen Werkzeugwechsler, einem Vakuumtisch zum Sichern der Platten gegen Verrutschen und hohen Verfahrensgeschwindigkeiten an. Diese Maschinen sind für eine professionelle Fertigung gedacht, getreu dem Motto „work now – play later“. Aber auch zum „spielen“ hat das Team um DRYWALLTEC eine völlige neue Art von CNC-Maschinen in petto.

DRYWALLTECs neue „smart cnc“ Maschine ist für leichte CNC-Aufgaben, außerhalb von Massenfertigung gemacht. Mittels eines Touchpads und einer innovativen Steuerung können Kreisausschnitte, Revisionsöffnungen, Schlangenlinien, Trapezblech-Anschlüsse, WC-Vorsatzschalen etc. gefräst werden. Die gängigsten Programme, die im Trockenbau benötigt werden, sind bereits in der Software hinterlegt.

Hin und wieder ein Wandheizungselement, Logos und gestalterische Elemente lassen sich ohne großen Aufwand erzeugen. Der Clou dabei: Diese Maschine kann in drei Teile zerlegt werden, in nahezu jeden Kombi verladen und vor Ort wieder aufgebaut werden. Trotz der handlichen Maße lassen sich Platten von 2,50 × 1,30 Metern fräsen. Die Maschine eignet sich für nahezu alle gängigen Plattenmaterialien bis zu 60 Millimeter Stärke, die trocken gefräst werden können.

CNC-Technik muss nicht immer teuer und kompliziert sein. Mit der „smart cnc“

fräsen Sie bereits für unter 15.000 Euro und erschließen sich dadurch völlig neue Absatzmöglichkeiten und Kundenkreise ohne eine hohe Investition tätigen zu müssen. ■

Weitere Informationen unter:

www.drywalltec.de oder
telefonisch unter +49 8064 2769980



BIG-Online-Seminar Revisionssichere Bauabrechnung

„Wie kann ich meine Bauleistung prüfbar und revisionssicher abrechnen?“



Referent Patrick Mander gab Einblicke in die Kunst seines Spezialgebietes, der revisionssicheren Bauabrechnung (Foto: Anthony Boyd/BIG e.V.)

und Methoden der revisionssicheren Bauabrechnung veranschaulicht.

7. Softwarelösungen am Markt:

Volker Romowicz und Dominic Blasius von der ANGERLAND-DATA Gesellschaft für Baudatentechnik mbH standen den Teilnehmern für Fragen zu Softwarelösungen zur Verfügung. Diese Lösungen erleichtern die Erstellung und Verwaltung prüfbarer und revisionssicherer Bauabrechnungen.

Das einstündige BIG-Online-Seminar aus der Reihe „Kaffee mit Seminar – Revisions-sichere Bauabrechnung – Wie kann ich meine Bauleistung prüfbar und revisionssicher abrechnen?“ fand am 13. September 2023 statt und wurde erstmals von Patrick Mander, der ZAB – Pfeiler Projekt GmbH, präsentiert. Er bot allen teilnehmenden BIG-Mitgliedern die wertvolle Gelegenheit, ihr Verständnis für die prüfbare und revisionssichere Bauabrechnung zu vertiefen.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde durch Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des BIG e.V. übernahm der Experte Mander, der bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Aufmaß betraut ist.

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der behandelten Themen:

1. Die VOB und die „Prüfbarkeit“ von Bauabrechnungen/Aufmaßen:

Das Seminar begann mit einer Analyse der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und ihrer Relevanz für die Prüfbarkeit von Bauabrechnungen und Aufmaßen. Patrick Mander erläuterte die wichtigsten Vorschriften und Anforderungen.

2. Unterschied zwischen prüfbar und revisionssicher:

Der Referent klärte die Teilnehmer über den Unterschied zwischen „prüfbar“ und „revisionssicher“ auf. Er verdeutlichte, dass prüfbare Abrechnungen eine wichtige Grundlage für revisionssichere Abrechnungen sind, die rechtlichen Anforderungen genügen müssen.

3. Bauleistungen dokumentieren:

Ein zentraler Aspekt der revisionssicheren Bauabrechnung ist die Dokumentation von Bauleistungen wie z.B. mit Fotos oder Videos.

4. Digitaler Aufmaßplan vs. manueller Aufmaßplan:

Patrick Mander erörterte die Vor- und Nachteile von digitalen Aufmaßplänen im Vergleich zu manuellen Aufmaßplänen. Er betonte die Effizienz und Genauigkeit digitaler Lösungen.

5. Einsatzmöglichkeiten von digitalen Aufmaßplänen:

Der Referent beleuchtete die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten digitaler Aufmaßpläne und wie sie in verschiedenen Gewerken und Projekten eingesetzt werden können.

6. Praxisbeispiele: DIN 18340 Trockenbau:

Anhand praktischer Beispiele aus dem Bereich Trockenbau wurden die Konzepte

8. Einheitliche Abrechnungsstandards:

Patrick Mander erklärte, wie Unternehmen einheitliche Abrechnungsstandards einführen können, um die Konsistenz und Nachvollziehbarkeit ihrer Abrechnungen sicherzustellen.

9. Fragenrunde:

Zum Abschluss des Seminars hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und weitere Informationen zu den behandelten Themen zu erhalten.

Dieses kostenfreie Online-Seminar bot BIG-Mitgliedern eine umfassende Einführung in die Welt der revisionssicheren Bauabrechnung. Die praxisnahen Einblicke, Praxisbeispiele und die Möglichkeit zur Interaktion mit Experten trugen dazu bei, das Verständnis für dieses wichtige Thema zu vertiefen und die Fähigkeiten im Bereich der Bauabrechnung zu verbessern.

Gerne steht Ihnen Herr Mander für Fragen und Probleme zur Verfügung. ■■■

Kontaktdaten

Patrick Mander, Pfeiler Projekt GmbH
Christian-Kremp-Str. 6e · 35578 Wetzlar
Telefon: 06441 9739032
Mobil: 0157 38817078
Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.zab24.de

TAG DER BAUINDUSTRIE 2023

BIG im Tipi am Kanzleramt

Der Tag der BAUINDUSTRIE (TBI2023) fand am 14. Juni 2023 statt.

Mit mehr als 1.000 Gästen wurde sowohl der Branchentag, als auch das 75. Jubiläum des Hauptverbandes in Berlin gefeiert. Die große Resonanz zeigte das starke Interesse an der Branche und ihrer Themen.

In einer großartigen Location begrüßten alle Teilnehmer nicht nur die Bundesbauministerin Klara Geywitz und den Bundesfinanzminister Christian Lindner, sondern auch die baupolitischen Vertreter. Das Zusammentreffen, bei bestem Wetter, gilt jährlich als eine hervorragende Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. —



Tag der Bauindustrie am 14. Juni 2023 mit Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin BIG e.V. (links), Konrad Köthke-Toussaint, Kompetenzzentrum Berufsbildung und Personalentwicklung der Bauindustrie, und Susanne Müller, stellv. Abteilungsleiterin Bildung BDA (rechts) (Foto: BIG e.V.)

Parlamentarischer Abend der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Wichtiges Treffen einmal im Jahr

Am 19. September 2023 versammelten sich im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin alle eingeladenen Teilnehmer zum Parlamentarischen Abend der BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände). Der BIG e.V. ist nicht nur Wirtschaftsverband, sondern seit 2022 auch Arbeitgeberverband!

Um die Wichtigkeit der Veranstaltung aufzuzeigen, lohnte sich ein Blick auf die Gästeliste. Gastredner vor Ort war beispielsweise Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales der Bundesrepublik Deutschland.

Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. folgte der Einladung und traf dort auf Carlotta Köster-Brons, die Leiterin des Hauptstadtbüros bei Randstad Deutschland GmbH & Co.KG und National CSR-Coordinator. Hier wurde über die aktuelle Situation des Arbeitsmarktes diskutiert. Auch das Kernthema des BIG „Die Mindestqualifikation im Trockenbau“ wurde immer wieder thematisiert.

Das zweite Bild zeigt Frau Dr. Schwegmann mit Christian Vietmeyer, den Hauptgeschäftsführer und Rechtsanwalt des



Wirtschaftsverbandes Stahl- und Metallverarbeitung e.V. Beide tauschten sich zu aktuellen verbandspolitischen Themen aus.

Außerdem traf Bettina Schwegmann inmitten eines gelungenen Abends Daniel Föst, Mitglied des Deutschen Bundestages und Bau- und Wohnungspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, der dem BIG bereits durch ein Online-Stammtischtreffen von 2021 bekannt ist.

Das Treffen zum Parlamentarischen Abend verdeutlichte wieder die engen Verbindungen zwischen Wirtschaft, Verbänden und Politik. —

Dr. Bettina Schwegmann mit Carlotta Köster-Brons (links) und Christian Vietmeyer (rechts) auf dem Parlamentarischen Abend der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Fotos: BIG e.V.)

Licht so flexibel wie die Wohnsituation

LED-Profilelement bietet hochwertiges Baukastensystem für direktes Licht



Licht ist ein unverzichtbares Element der Raumgestaltung und nimmt direkten Einfluss auf das Wohlbefinden der Bewohner. Damit es auch genau nach deren Bedürfnissen eingesetzt werden kann, bedarf es flexibler Lösungen, die schnell montiert, langlebig und optisch ansprechend sind. Die LED-Profilelement GmbH aus dem oberpfälzischen Mühlhausen hat mit DL Direktes Licht ein hochwertiges Baukastensystem entwickelt, das genau dies ermöglicht.

Erst durch die richtige Beleuchtung kann ein Raum sein volles Potenzial entfalten. Für Architekten ist sie deshalb ein wesentlicher Baustein bei der Planung. Im Zusammenspiel mit Tageslicht und den Bedürfnissen der Bewohner können hierdurch raffinierte gestalterische Akzente gesetzt werden. In die Decke oder die Wände integrierte Beleuchtung betont nicht nur die Raumformen, sondern ist gleichzeitig platzsparend und macht individuelle Gestaltungen möglich. In gewerblichen Immobilien kann sie zudem der Nutzerführung dienen, beispielsweise durch die gezielte Beleuchtung von Fluren. Dabei sind stromsparende LEDs mit ihrer kompakten Bauform das Mittel der Wahl.

Sie erzeugen kaum Wärme und können deshalb auch direkt in den Baukörper integriert werden.

Die LED-Profilelement GmbH hat diesen Trend erkannt und bietet ein durchdachtes Baukastensystem an, das keine Wünsche an die Lichtgestaltung offenlässt. Das System DL Direktes Licht beinhaltet insgesamt 15 verschiedene Gips-Fertigteil Paneele für den flächenbündigen Einbau in Decken oder Wänden. Das integrierte Alu-Profil nimmt die bauseitigen LED-Strips auf und dient als Kühlkörper. Dabei kann das Licht in einer, zwei oder drei Linien verlaufen. Passende Abdeckungen in drei Farbvarianten sorgen für blendfreies, perfekt gestreutes Licht.

Vorgefertigte Kreuzungen, Ecken und Übergänge machen flexible Wechsel, abgestimmt auf die Form oder Nutzung des Raumes, möglich. Auf Anfrage sind auch Sonderformen in rund und eckig erhältlich. Durch die bereits integrierten Alu-Profile, die die LED-Strips aufnehmen, entfällt aufwändiges Gehrungsschneiden und Anpassen der Platten, was zu einer enormen Zeitersparnis bei der Montage führt.

Mit Vorhängen Akzente setzen

Bodentiefe Fenster sorgen tagsüber für viel Licht, am Abend sind die Bewohner jedoch häufig fremden Blicken ausgesetzt. Vorhänge können hier schnell Abhilfe schaffen. Sie ermöglichen einerseits Privatsphäre und andererseits können sie auch Räume flexibel abtrennen. LED-Profilelement hat deshalb zusätzlich zur Beleuchtung auch eine Vorhangschiene im Programm. Sie kann mühelos in das integrierte Alu-Profil in

Die Hotelzimmer wurden mit 2-läufigen DL Gipskartonmodulen ausgestattet. Die integrierten Aluprofile nehmen die LEDs für die Beleuchtung und das Zubehör für den Vorhang auf. So schafft dieses Arrangement eine stimmungsvolle Atmosphäre (Foto: Hotel Reiler Hof)



den Gipskartonplatten eingeklickt werden. Hierdurch gehören störende An- und Aufbauten für Vorhänge der Vergangenheit an. Die passende Vorhangschleuse erleichtert das Ein- und Ausfädeln der Vorhangleiter. Durch die unauffällige Integration in die Decke entsteht so nahezu grenzenloser Gestaltungsspielraum.

Schnell und flexibel

LED-Profilelement unterstützt seine Kunden bei der Planung und Ausführung der Projekte. Sollte das große Standardsortiment einmal keine Lösung für die kreativen Anforderungen der Lichtplanung bereithalten, sind jederzeit Sonderlösungen mit kurzen Lieferzeiten möglich. —

Weitere Informationen unter:
www.ledprofilelement.de



Der Verlauf der zwei-läufigen DL-Paneele wurde mit den fertigen T-Modulen geschickt um die Ecken gelenkt (Praxis: oben links)

Bei dieser Sanierung wurde der Verlauf der Lichtlinien perfekt an die Küchenplanung angepasst und ermöglicht eine optimale Ausleuchtung (Küche: oben rechts)

Auch in Schrägen lässt sich das DL-Panel wunderbar integrieren und erspart bei der Montage das aufwändige Einfräsen der Aluprofile (Bad: unten rechts)

(Fotos: LED Profilelement GmbH)



BIG-Online-Seminar

„Trockenbauer und Elektroarbeiten“



Die Präsentation wurde nach dem Seminar an alle Teilnehmer versendet. (Foto: Graphictwister/ Freepik/BIG e.V.)

Am 24. Oktober 2023 fand unser neues BIG-Online-Technikseminar mit dem Titel „Trockenbauer und Elektroarbeiten“ statt. Dieses Seminar war für alle BIG-Mitglieder kostenfrei! Es richtete sich an Fachkräfte, die zusätzlich zu ihrem Trockenbau auch Beleuchtungs- und Elektroinstallationen anbieten und abrechnen möchten.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung der Teilnehmer durch Dr. Bettina Schwegmann, der Geschäftsführerin des BIG e.V. Anschließend übernahmen die Referenten Norbert Meier, Geschäftsführer der LED Profilelement GmbH und Vorstandsmitglied des BIG, sowie Stephan Christ, Projektleiter bei der LED Profilelemente GmbH. Beide boten den Teilnehmern eine äußerst informative Stunde mit zahlreichen praktischen Beispielen.

Besonders aufschlussreich waren die Informationen zur Fortbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß der DGUV Vorschrift 3 „Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“. Es wurde erläutert, welche Dienstleistungen nach Abschluss der Fortbildung zusätzlich angeboten und abgerechnet wer-

den können. Neben dem Anschließen von Beleuchtungen und LED-Streifen ermöglicht diese Zusatzqualifikation zur Elektrofachkraft auch die eigenständige Durchführung von wiederkehrenden Geräteprüfungen nach DIN VDE 0701-0702 im Unternehmen.

Hervorzuheben ist, dass Ausbaufacharbeiter, die für elektrische Arbeiten verantwortlich sind, von ihren Unternehmen bestellt werden müssen und diese Fortbildung jährlich erneuert werden muss. Die Erweiterung des Tätigkeitsfeldes ist daher auch mit Kosten und Aufwand verbunden.

Ein besonderer Dank gilt den BIG-Profilherstellern: Stefan Endlweber von der BAUKOM GmbH, Eugen Hirsch von der König GmbH & Co. KG sowie Jörg Jordan von der Vogl Deckensysteme GmbH, die für Fragen zu Profilen zur Verfügung standen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren zukünftigen Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen. —

Wandbündige Eleganz

Flächenbündige Drehflügelzargen mit raffinierten Details



Nahtloses, elegantes Drehflügeldesign ohne Umfassungszarge – das bietet ECLISSE mit dem Türsystem SYNTESIS® PLANO. Als Teil der SYNTESIS® Collection fügt sich die Drehflügeltür perfekt in jeden Raum ein und besticht durch eine besonders einfache Montage.

Eine Zielsetzung von ECLISSE ist die Erleichterung der Verarbeitung unserer Produkte auf der Baustelle. Daher wurde das Drehflügelsystem SYNTESIS® PLANO mit innovativen Details ausgestattet, die eine Montage in nur wenigen Handgriffen ermöglichen. Auf dem Vertikalprofil ist zum Beispiel der Meterriss angebracht. Die gefrästen OSB3-Aussteifer (Stärke 25 Millimeter) passen genau auf das Profil und weisen ein hohes Maß an Präzision auf. So wird beim Einbau sichergestellt, dass die Zarge exakt parallel verläuft.

Die robuste Aluminiumzarge ist im Sichtbereich mit einer hochwertigen, fettfrei aufgetragenen Grundierung versehen und bietet so einen perfekten Malgrund. Durchgehende Kunststoffprofile schützen die Sichtbereiche vor Verunreinigungen. Das Türblatt kann werkseitig mit grundierter oder weiß lackierter Oberfläche geliefert werden. Die SYNTESIS® PLANO Zargen sind einflügelig raumhoch auch ohne Sturz erhältlich.

Verarbeiter profitieren von einer schnellen Lieferung

Neben einer hohen Verfügbarkeit profitieren Verarbeiter auch von einer besonders schnellen Lieferung der ECLISSE SYNTESIS® PLANO Zarge. Das flächenbündige Drehflügeltürsystem gibt es in den vier Standardgrößen 860 / 1985 und 2110 sowie 985 / 1985 und 2110 direkt ab Lager. Ein Magnetfallenschloss und ein Schließblech nach DIN sowie Dichtungen sind im Lieferumfang enthalten. —

*Weitere Informationen unter:
eclisse.de.*

Extrudiertes Profil: sehr robustes Aluminiumprofil (ca. 2 kg/lfm) mit gut ausgearbeiteten Oberflächen.

Durch die Wandbündigkeit und die nicht sichtbare Zarge entsteht ein einzigartiges Design, das dem Raum ein nahtloses Erscheinungsbild verleiht (Foto: ECLISSE)



Deutschlands größtes Mittelstandsnetzwerk in der Kreislaufwirtschaft

LOGEX Jahresvertriebstagung und 30-jähriges Jubiläum



Im Rahmen der diesjährigen LOGEX Jahresvertriebstagung wurde auch das 30-jährige Bestehen von Deutschlands größtem Mittelstandsnetzwerk in der Kreislaufwirtschaft gefeiert.

„Die LOGEX SYSTEM GmbH & Co. KG wurde 1993 von Reinhard Büchl und sechs weiteren Entsorgungsunternehmern aus Bayern gegründet. Die LOGEX hat sich aus kleinsten Anfängen zur größten Mittelstandskooperation in der Entsorgungsbranche in Deutschland entwickelt“, resümierte Gründungsvater Reinhard Büchl während der Podiumsdiskussion. Mittlerweile besteht die Kooperation aus über 150 mittelständischen Kreislaufwirtschaftsunternehmen, davon 41 leistungsstarke Gesellschafter, viele seit Generationen im Familienbetrieb.

Auf der LOGEX Jahresvertriebstagung treffen sich sowohl langjährige als auch neue Partner, um sich innerhalb des LOGEX Netzwerks auszutauschen und um wichtige Themen der Kreislaufwirtschaft wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung voranzutreiben.

„Die LOGEX SYSTEM GmbH & Co. KG ist allerdings nicht nur eine reine Vertriebsgesellschaft. LOGEX bietet dem Netzwerk auch Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Consulting, Beschaffung und Stoffstromvermarktung“, so Steffen Mayer, einer von zwei Geschäftsführern. „Die Mission der LOGEX ist es, unsere Partner bestmöglich zu unterstützen und eine Vorreiterposition in der mittelständischen Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft einzunehmen.“

Vorsprung durch Teamgeist. Die Gründung des LOGEX Netzwerkes stärkt mittelständische Entsorgungsunternehmen durch den gemeinsamen Marktauftritt, bei

dem die LOGEX als Anbieter innovativer, flächendeckender Entsorgungslösungen auf die Leistungsfähigkeit seiner Partner zurückgreifen kann.

Wesentliches Merkmal der Kooperation ist der von LOGEX geförderte Austausch von Wissen und Erfahrungen unter den Partnern. Dies ermöglicht nicht nur eine effiziente Zusammenarbeit, sondern auch die effektive Umsetzung langfristiger Projekte. Die LOGEX Kooperation fasst aktuell 41 Gesellschafter mit einem Umsatz von über 1,5 Milliarden Euro, der an 200 Betriebsstandorten mit 7.500 Beschäftigten und 3.000 Fahrzeugen erwirtschaftet wird.

Im LOGEX-Netzwerk sind mehr als 150 mittelständische Entsorgungsunternehmen organisiert. In der LOGEX-Systemzentrale arbeiten mehr als 100 Mitarbeiter und weitere an drei Verwaltungs- und Vertriebsstandorte sowie einem Logistikzentrum für Lager, Umschlag und Aufbereitung.

Der Vertrieb der LOGEX erstellt bundesweit nachhaltige Entsorgungskonzepte für Kunden aus Gewerbe, Handel und Industrie, mit dem Ziel einer ökonomischen und ökologischen Optimierung. Darüber hinaus schätzen LOGEX-Kunden die mittelständischen Tugenden: Flexibilität, Kundennähe, Innovationskraft und die regionale Verbundenheit, die den Mittelstand ausmachen. —

LOGEX SYSTEM GmbH

Neuaufstellung



Vor 30 Jahren wurde die LOGEX gegründet und hat sich erfolgreich auf dem Markt etabliert. Das Leistungsspektrum ist heute größer denn je und zeigt die Leistungsfähigkeit ihrer mittelständischen Gesellschafter.

Dipl.-Ing. Michael Hörtkorn, Geschäftsführer (links), Dipl.-Ing. Steffen Mayer, Geschäftsführer (rechts) (Foto: LOGEX SYSTEM GmbH)

Die Gründer der LOGEX, die eine mittelständische Alternative in einem überregionalen Markt schaffen wollten, taten dies mit einer sehr vorausschauenden Konzeption. Dennoch: In den vergangenen 30 Jahren verändern sich Rahmenbedingungen und denen will die LOGEX gerecht werden, um weiterhin flexibel und innovativ arbeiten zu können.

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Analysen hat die LOGEX eine neue Unternehmensstruktur entwickelt und agiert künftig mit fokussierten operativen Unternehmen unter einer Holding. Alle bisherigen operativen Tätigkeiten der LOGEX SYSTEM GmbH & Co. KG werden vollumfänglich von LOGEX SYSTEM GmbH erbracht. Diese steht dann in einer Reihe mit den Schwes-tergesellschaften LOGEX SYSTEM International GmbH in Ingolstadt und Logistik-Beratung-Recycling GmbH in Braunsbedra.

Ziel ist die Stärkung des kooperativen Netzwerks der LOGEX und gleichzeitig die agile Betreuung ihrer Kunden. So wird die

LOGEX ihre Leistungen als echte mittelständische Alternative in der Entsorgungswirtschaft noch besser anbieten.

Die LOGEX, gegründet 1993, ist ein Netzwerk aus über 150 mittelständischen Entsorgungsunternehmen, davon 41 leistungsstarke Gesellschafter, viele seit Generationen im Familienbetrieb. In der LOGEX-Systemzentrale arbeiten heute mehr als 100 Mitarbeiter. Vier Verwaltungs- und Vertriebsstandorte und ein Logistikzentrum für Lager, Umschlag und Aufbereitung managen bundes- und europaweite Entsorgungsdienstleistungen für nahezu alle Abfälle. Trotz der Bündelung der Aufträge ermöglicht LOGEX ihren Kunden individuelle Konzepte.

Kunden schätzen die mittelständischen Tugenden der LOGEX, gepaart mit Digitalisierungsangeboten zur eigenen Effizienzsteigerung. LOGEX-Partner profitieren von den Netzwerksynergien und dem ganzheitlichen Dienstleistungsansatz, der neben attraktiven Angeboten für Stoffstromver-

marktung auch Weiterbildungs- und Workshopangebote oder die Bündelung von Einkaufsvolumen umfasst. Der Gesamtumsatz der LOGEX Gesellschafter liegt heute über 1,5 Milliarden. Euro.

Mehr erfahren Sie unter:
www.logex.de

AUSBAU UND MODERNI- SIERUNG

EASY ECO von ISOVER und RIGIPS

Nachhaltiges Bauen – verlässlich und einfach realisiert



Unter allen Herausforderungen, denen das Bauwesen gegenübersteht, gehört diese gesellschaftliche Aufgabe wohl zu den drängendsten und komplexesten: die Errichtung, Nutzung und der Rückbau nachhaltiger Gebäude mit einem möglichst niedrigen CO₂-Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Eine Komplexität, die die Unternehmen ISOVER und RIGIPS seit Sommer 2023 mit EASY ECO deutlich reduzieren. Unter ihrer neuen Initiative haben die Hersteller sämtliche Informationen, Maßnahmen und Angebote für mehr Nachhaltigkeit im Bau zusammengeführt – Materialrücknahme nach Rückbau inklusive. Alle Informationen, auch zur unmittelbaren Teilnahme an den umfassenden Recycling- und Verwertungsangeboten, finden sich auf der neuen Serviceseite www.easy-eco.org.

Wer es sich zur Aufgabe macht, zukunftsweisende Gebäude unter strengen Nachhaltigkeitskriterien zu planen und umzusetzen, merkt schnell: der „Teufel“ steckt im Detail. Wohin mit Verschnittmaterial vor dem Hintergrund des ab 2024 drohenden Deponieverbots für recyclebare Bauprodukte? Welche Baumaterialien sind unter Ökobilanz-Gesichtspunkten vorteilhaft? Welche Entsorgungsmöglichkeiten gibt es für Verpackungsmaterial oder Paletten? Wie

können verlässlich Kosten für die diversen Nachhaltigkeits-Maßnahmen in der Baukalkulation berücksichtigt werden? Welche Herstellerinformationen stehen zur Verfügung?

„Diese und viele weitere Fragen stellen sich, wenn man es mit der Planung und Errichtung zukunftsweisender Gebäude unter ökologischen Gesichtspunkten ernst meint. Das macht das nachhaltige Bauen in der Praxis häufig nicht nur kompliziert, sondern unter Kostengesichtspunkten auch nur

Maximale Transparenz und Planbarkeit: Bei der Rücknahme von Verschnittmaterial ermöglichen ISOVER und RIGIPS eine bundesweit (ohne Inseln) einheitliche und verlässliche Preisgestaltung – ohne Mindermengenzuschläge oder sonstige versteckte Kosten

schwer kalkulierbar“, erklärt Alexander Geißels, Projektleiter Nachhaltigkeit bei Saint-Gobain. „Genau diese Komplexität wollen wir mit EASY ECO reduzieren. Oder anders ausgedrückt: Mit den Saint-Gobain Marken ISOVER und RIGIPS soll nachhaltiges Bauen einfach und vor allem verlässlich werden.“

Sechs Säulen für nachhaltige Gebäudekonzepte

Das EASY ECO Angebot der Hersteller fußt dabei auf insgesamt sechs Säulen:

— Abfallvermeidung

- Möglichst verschnittfreie Verarbeitung
- Rücknahme von Paletten
- Verpackungsrecycling
- Abholung von Baustellen-Verschnitt
- Materialrücknahme nach Rückbau

Mit dem offiziellen Start von EASY ECO versprechen ISOVER und RIGIPS beim Rückbau von Gebäuden die vollständige Rücknahme aller ab dem Stichtag 1. Juli 2023 verbauten ISOVER Dämmstoffe aus Steinwolle, Glaswolle und ULTIMATE sowie aller Rigips Gipsplatten und Rigidur Gipsfaserplatten. „Ein Rücknahmeversprechen, das wir dokumentieren und dessen Teilnahmemöglichkeiten wir äußerst einfach gehalten haben. Das Bauvorhaben und die eingesetzten Produkte müssen lediglich unter www.easy-eco.org registriert werden. Im Anschluss erhält der Nutzer – in der Regel der Planer oder Architekt beziehungsweise der Fachunternehmer – von uns eine Herstellererklärung zur Rücknahme für die digitale oder analoge Bauakte. Zudem arbeiten wir daran, das Portfolio der rückführbaren Materialien kontinuierlich zu erweitern“, so Alexander Geißels.

Ähnlich einfach gestaltet sich die Abholung von Materialverschnitt von der Baustelle. Über den Webshop des Recyclingpartners FINERT GmbH können hierfür Sammelbehälter geordert werden. In deren Kaufpreis, der nach Materialart, nicht aber nach Verarbeitungsstandort variiert, sind bei sortenreiner Befüllung die gesamten Recyclingkosten bereits vollständig abgegolten. „Wir sind damit die ersten Hersteller, die eine bundesweit einheitliche und verlässliche Preisgestaltung für Recycling von



Baustoffverschnitten anbieten. Eine Ausnahme bilden hier aktuell noch die deutschen Inseln. Darüber hinaus gibt es keine Mindermengenzuschläge oder sonstige versteckte Kosten. Auch hier haben wir auf maximale Transparenz und Planbarkeit gesetzt.“ Die Abholung der sortenrein vorbereiteten Behälter erfolgt nach Online-Beauftragung durch den Recyclingpartner FINERT GmbH innerhalb von fünf bis sieben Arbeitstagen.

Kostenfreie Rücknahme von Paletten und Verpackungsmaterial

Gänzlich kostenfrei und bequem per Telefon oder E-Mail beauftragbar erfolgt die Rücknahme von ISOVER Einweg-Paletten, RIGIPS Pfand-Paletten sowie ISOVER und RIGIPS Verpackungsmaterial. Zusammen mit der in vielen Fällen nahezu verschnittfreien Verarbeitbarkeit zum Beispiel von ISOVER Klemmfilzen und der bereits heute praktizierten Abfallvermeidung mit dem Ziel

Mit ihrer neuen EASY ECO Initiative bieten ISOVER und RIGIPS gemeinsam mit dem Recyclingpartner FINERT GmbH ein umfassendes Recycling- und Verwertungsangebot – Rücknahme von Rückbaumaterial mit Herstellererklärung inklusive

der Zero-Waste-Produktion an den Fertigungsstandorten sind ISOVER und RIGIPS in der Lage, vollständig geschlossene Wertstoffkreisläufe zu ermöglichen.

„Unser Ziel ist es, unseren Kunden umfassende Verwertungsmöglichkeiten anzubieten, die sie zum einen vom Druck des bevorstehenden Deponieverbots befreien und sie zum anderen in die Lage versetzen, nachgewiesen nachhaltige Gebäudekonzepte zu realisieren – und dies so einfach und transparent wie irgend möglich“, erklärt Alexander Geißels. —



Gänzlich kostenfrei und bequem per Telefon oder E-Mail beauftragbar erfolgt die Rücknahme von ISOVER Einweg-Paletten, RIGIPS Pfand-Paletten sowie ISOVER und RIGIPS Verpackungsmaterial.

Von der Industriehalle zum Showroom

Raum-in-Raum-System für einen Dentalausrüster in Viersen



In einem verkehrstechnisch günstig gelegenen Industriegebiet in Viersen hat sich in kürzester Zeit eine bemerkenswerte Transformation vollzogen. Aus einer gewöhnlichen Industriehalle entstand der moderne Showroom eines Dentalausrüsters mit Büro- und Lagerräumen.

Auf einer Grundfläche von 200 Quadratmetern sollte eine möglichst maximale Nutzung der Halle als Präsentationsfläche für den Dentalausrüster erreicht werden. Zugleich sollte eine hohe Flexibilität für weitere Nutzungen gewährleistet sein. Die

Lösung lag in der Nutzung der Hallenhöhe: Indem ein Teil des Raumsystems mit einer begehbaren und belastbaren Decke ausgestattet wurde, konnten insgesamt 60 Quadratmeter Zusatzfläche geschaffen werden. Erreichbar ist die obere Ebene über eine

Die geradlinigen Showrooms bieten die optimale Präsentationsfläche für die technischen Produkte (Foto: Lars Behrendt)

selbsttragende Stahlwagentreppe, die zwischen den beiden begehbaren Rigi-Raum-Systemen montiert wurde. Das Ergebnis: ein optimal strukturiertes und optisch sehr ansprechendes Raum-in-Raum-System, das die vorhandene Grundfläche erweitert



und optimal ausnutzt. „Raum-in-Raum-Systeme sind sehr effektiv, spannungs- und wirkungsvoll.“, erklärt Architektin Kirsten Unsel-Furdin.

Hell und freundlich...

... heißt der Eingangsbereich die Besucher*innen willkommen. Im klar strukturierten Ausstellungsbereich können die Dental-Produkte hochwertig präsentiert werden. Ausreichend Platz für Besprechungen bieten sowohl der ebenerdige offene Meetingraum sowie die darüberliegende, begehbare Decke des RigiRaum-Systems auf der rechten Hallenseite. Dank Glastür sowie großer Glasfenster fällt das Tageslicht auch in die abgeschlossenen Büroräume im Anschluss an den Eingangsbereich.

Schnelle Umsetzung und Fertigstellung

Eine der zentralen Herausforderungen dieses Projekts: eine schnelle, kosteneffiziente Umsetzung und Fertigstellung, um die Räumlichkeiten zeitnah nutzen zu können. Die Industriehalle wurde 2021 fertig gestellt, Beginn der Ausbaumaßnahme war im November 2021 und bereits im März

2022 erfolgte die Fertigstellung. Möglich wurde diese schnelle Umsetzung und Fertigstellung durch eine sehr gute Arbeitsvorbereitung sowie durchdachte Arbeits- und Montagepläne.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Verwandlung von einer Industriehalle in einen modernen Showroom mithilfe eines Raum-in-Raum-Systems ein gelungenes Beispiel für die effiziente Nutzung von Raum und Ressourcen ist. Dieses Projekt verdeutlicht, wie Kreativität und Innovation in der Architektur im Zusammenspiel mit den Möglichkeiten moderner Trockenbau-Lösungen dazu beitragen können, bestehende Gebäude in multifunktionale und ansprechende Räumlichkeiten umzuwandeln, die den Bedürfnissen der Nutzer gerecht werden. Mit diesem Showroom hat der Dentalausrüster nicht nur eine hochwertige Präsentationsfläche gewonnen, sondern auch eine Basis für zukünftige Entwicklungen und Nutzungen geschaffen. —

*Mehr über die Bauunternehmung
J. Brinkmann GmbH erfahren Sie unter:
www.bauunternehmung-brinkmann.de*

Sicht auf den Aufbau der Raum-in-Raum-Systeme: Links Showrooms, rechts Büroraum mit angeschlossenem Meetingbereich und begehbare Decke. Dahinter das Lager (oben) (Foto: Lars Behrendt)
Im Aufbau: Die Basis der insgesamt drei Raumsysteme bildet ein stabiles, selbsttragendes Gesamtsystem, das flexibel gestaltet werden kann (unten) (Foto: Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH)



Golf-Club St. Leon-Rot

Für den gehobenen Anspruch



Der Golf Club St. Leon-Rot wurde 1997 gegründet und erbaut. Ein unter Golfern bekannter Ort, wurden dort mehrmalig die Golfeuropameisterschaften Deutsche Bank Players Championship ausgerichtet.

Das repräsentative, jedoch in die Jahre gekommene Clubhaus sollte künftig in einem nicht nur zeitgemäßen und ansprechendem Design erscheinen, sondern sich ausgesprochen hochwertig, einladend und einmalig präsentieren. Das neue Ambiente sollte künftig nicht nur Clubmitglieder und Gäste begeistern, sondern auch geschmackvollen sowie funktionalen Raum für Familienfeiern, Feste und Restaurantkunden bieten. Die Investition in exklusiven Innenausbau sollte im Ergebnis seines Gleichen suchen und den besonderen, hohen Anspruch an den eigenen Service wie auch Produkte unterstreichen und hervorheben. Auf 1.300

„Mit der Heikaus GmbH hatten wir einen kompetenten und zuverlässigen Partner. Alle beteiligten Mitarbeiter haben durch ihren Einsatz zum Gelingen unseres Umbaus beigetragen. In sehr kurzer Zeit wurde unser Projekt zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt. Wir würden jederzeit wieder mit Heikaus bauen.“

Eicko Schulz-Hanssen – General Manager Golf Club St. Leon-Rot

Quadratmetern galt es, Modernität und Stilsicherheit in höchster Qualität zu liefern.

In einer Umbauzeit von November 2021 bis Mai 2022 setzte die HEIKAUS GmbH als Generalunternehmer die Entwürfe des Architekturbüros Herzog Kassel + Partner um. Eine besondere Herausforderung war neben der engen Zeitplanung und dem sehr hohen Qualitätsanspruch auch der Umfang der Gewerke. Diese mussten exakt geplant und aufeinander abgestimmt werden. Die Ausführungsarbeiten begannen bereits vor Abschluss der Ausführungsplanungen um die geforderte zeitliche Zielsetzung zu erfüllen.

Engverzahnt griffen die Rohgewerke wie Abbruch, umfangreiche Erdarbeiten, Erstellung des Rohbaus, notwendige Abdichtungsarbeiten sowie Zimmermanns-



Hochwertiger Marmortresen im Barbereich
(Fotos: Heikaus GmbH)

Gemütliches Ambiente im
Veranstaltungsbereich für
gesellige Events

Clubhausgastronomie für
kulinarische Highlights



tätigkeiten ineinander. Parallel zum beginnenden Innenausbau wie Estrich-, Fliesen-, Sanitär- und Trockenbauarbeiten, welche den Schall- und Brandschutzanforderungen entsprechen müssen, liefen auch die Außengestaltung und die Neuerstellung des großzügigen Terrassenbelages an.

Zum Finish und zur Umsetzung der repräsentativen Innenraumgestaltung kamen Schreiner, Maler, Akustik- und Brandschutzbauer zum Einsatz. Bodenleger verarbeiteten die hochwertigen Holz- und Textilbeläge und ein Elektrikerteam setzte unter anderem das umfangreiche Sicherheits- und Beleuchtungskonzept um.

Anspruchsvoll und alles andere als Standard waren die besonderen Materialien und aufwendigen Verarbeitungsweisen. Besonderheiten wie der hochwertig er-

stellte Marmortresen im Barbereich mit abgerundeten Ecken, aufwendige und lang zusammenhängende Akustikdecken mit Echtholzdekor und Ziernuten sowie geschmackvoll, mit Naturstein verkleidete und in Möbel integrierte Ethanol Kamine sowie anspruchsvolle Metall- und Holzdekore, waren Herausforderungen und Freude zugleich.

Für das gesamte HEIKAUS-Team in allen Gewerken eine anspruchsvolle und herausragende Leistung. —

Mehr dazu erfahren Sie unter:
www.heikaus.com

Treffpunkt für Generationen

Sanierung und Erweiterung einer Kultur- und Freizeithalle in Amorbach



Mit der sanierten und erweiterten „Alten Turnhalle“ konnte die Stadt Amorbach im Bayerischen Odenwald ein traditionsreiches Gebäude ihrer jüngeren Geschichte erhalten und neu beleben. Die ehemalige Turnhalle war aufgrund ihres maroden Zustands nahezu dem Abriss geweiht. Dieses drohenden Schicksals nahm sich die Stiftung „Susanne- und Joachim-Schulz-Halle“ an. Entsprechend ihrer neuen Nutzungsbestimmung als lebendiger Veranstaltungsort kamen hochfunktionale und an die Gesamtästhetik angepasste Akustikdecken von OWA zum Einsatz. Besonders stolz macht die Referenz am Heimatstandort, stammt doch das Traditionsunternehmen, die Odenwald Faserplattenwerk GmbH, aus der Stadt Amorbach.

Mit dem Erhalt und der Modernisierung des Bauwerks ging auch eine neue Nutzungsbestimmung einher. Dazu sagt die Stifterin selbst: „Wir wünschten uns für Amorbachs Bürger einen modernen Mittelpunkt, der geselliges Beisammensein und Kultur vermittelt, den Ort neu beleben lässt. Es soll ein Treffpunkt werden, der alle Generationen einschließt.“ Als Stiftungszweck ist in der Satzung festgeschrieben: „Die Halle dient der Stärkung und Förderung der Kunst und Kultur in Amorbach und Umgebung“. Gedacht ist das Gebäude für Konzerte oder Kulturveranstaltungen, für das Vereinsleben und für öffentliche und private Nutzungszwecke. Tatsächlich fanden und finden hier bereits auch Hochzeiten, Theateraufführungen oder etwa die Fernsehübertragung einer Faschingsveranstaltung statt.

Struktur und räumliche Einteilung

Insgesamt drei Säle mit unterschiedlicher Größe sind in dem langgezogenen Bauwerk mit Rücksprüngen hin zur neuen Eingangssituation untergebracht. Der größte Saal, die historische Halle samt ihrer umlaufenden Galerie, erstrahlt nun in neuem Glanz und bildet als Bühnenraum das Herzstück der „Alten Turnhalle“. Alle Bereiche der Halle sind barrierefrei zugänglich.

Bauliche Beschaffenheit als Hommage an das Bestehende mit Blick in die Zukunft

Der Altbau mit ginsterfarbig verputzter Fassade und Satteldach ist in seiner äußeren Struktur deutlich erkennbar geblieben. Auch innen setzt sich der gelungene Zweiklang

fort. Details wurden bewusst erhalten, so finden sich etwa im hochwertigen Holzboden die abgedeckten Einlassungen für die Turngeräte wieder. Darüber hinaus weisen die restaurierten Turnerkreuze mit ihrem symbolisierten Turnerwahlspruch „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ auf die ursprüngliche Gebäudebestimmung hin.

Fließender Übergang mithilfe einheitlicher raumbegrenzender Elemente

Im Inneren herrscht ein angenehm homogenes, fließendes Raumgefühl, das durch einheitliche Innenausbauelemente erreicht wird. Hierbei kam das Deckensystem OWAplan 90, S 7 zum Einsatz, das über 400 Quadratmeter Deckenfläche bekleidet. Die Kombination aus brandschutztechnischen und akustischen Eigenschaften mit erhöhter Schallabsorption sowie ein elegantes, puristisches Design vereinen sich im Fall des OWAplan 90-Systems zu einem hochwertigen, multifunktionalen Raumelement. Zu den Anforderungen zählte eine fugenlose Ausführung sowie – der Nutzung entsprechend – ein höchstmögliches Absorptionsvermögen der Klasse A. Ebenfalls sah das Gestaltungskonzept den Einbau zahlreicher

OWAplan lässt sich harmonisch in jede Architektur integrieren und sorgt gleichzeitig für eine angenehme Raumakustik und mehr Wohlbefinden designed by OWA.

LED-Leuchten vor. Zum Einsatz kamen im Foyer und im Bühnenbereich dimmbare Lifetime LED-Leuchten, während die Galerie und Festhalle über Downlights und ringförmige Pendelleuchten erhellt werden. Für die Vorstandsmitglieder der Stiftung „Susanne- und Joachim-Schulz-Halle“ hat dieses Detail der Ausführung zum Gelingen des Gesamtprojekts beigetragen. „Die Brandschutz- und Akustikdecken im neuen Foyer und im Altbaubereich integrieren sich sehr gut, sie stellen einen optischen Mehrwert dar. Insbesondere der Übergang zur alten Halle ist baulich gut gelungen und nicht zuletzt sind die Akustikeigenschaften hier besonders wichtig. Die Decke entspricht genau unseren Vorstellungen und den zuvor gestellten Anforderungen“, erklären die Mitglieder.

Erfüllte Anforderungen an Stil, Optik und Funktionalität

Auch in weiteren Räumen des neuen Veranstaltungshauses erfüllen Produkte von OWA hohe Ansprüche an funktionale und

ästhetische Qualität. So sind etwa in den Sanitärräumen vlieskaschierte Mineraldecken Sinfonia im System S3 verbaut. Insgesamt 271 Quadratmeter Deckenfläche sind hiermit ausgestattet, ergänzt um den Einbau von LED-Leuchten. In den Fluren wurden Sinfonia C Langfeldplatten im System S 2p auf 54 Quadratmetern eingebaut. Zielsetzung hierbei war die Ausführung als halbverdecktes System mit dem Wunsch, nur wenig Profilanteil sichtbar zu belassen. 31 Quadratmeter Flurdecke erhielten eine Deckenbekleidung Sinfonia C im System S 6a mit umlaufendem GK-Fries. Hier sollte das Deckensystem demontier- und leicht revisionierbar sein, während die Schallabsorption mit 85 Prozent vorgegeben wurde. Nicht zuletzt ist in der Küche die Metalldecke Tecta S33 auf 76 Quadratmetern Fläche eingebaut worden.

Zufriedene Bauherren und bereits rege Nutzung

Insgesamt zeigt sich eine besonders stilvolle und optisch wie funktional gelungene

Transformation der alten Turnhalle zum neuen, erweiterten Event- und Begegnungsraum. „Jeder Besucher bewundert den Umbau der Halle und ist davon fasziniert“, fasst der Vorstand der Susanne- und Joachim-Schulz-Halle die Baumaßnahme der letzten vier Jahre zusammen. Für die Amorbacher hat sich der Mut zum Brückenschlag zwischen der historischen Bestandssituation hin zum neuen Kultur- und Freizeitzentrum gelohnt. Die Halle ist bereits vor offizieller Eröffnung für mehrere Monate ausgebucht. —

Das fugenlose Deckensystem OWAplan vereint Weite und edles Design mit modernsten Technologien. Feine bis sehr feine Putzstrukturen verleihen dieser Decke klare Eleganz.



Farbigkeit und Formensprache neu vereint

Umbau der „SOHO Aesthetics“ Praxisklinik in Stuttgart



Der Umbau der Praxisklinik im Stuttgarter Heusteigviertel besticht durch offensive Farbgebung und exakt konstruierte Wegeführung sowie gekonnte Einteilung des Grundrisskonzeptes. Formteile aus dem Hause Vogl Deckensysteme unterstützen die gezielte Linienführung und ergänzen die Innenarchitektur von 12:43 Architekten bis ins Detail

Wenig Vorgaben vom Bauherrn, viel Freiheit für den Planer – Einen idealen Rahmen für ein extravagantes Projekt hat Dr. Johannes Schmitt bereits mit den begrenzten Vorgaben für seine Praxisklinik „Plastische und Ästhetische Chirurgie“ geschaffen. Verwirklicht wurde das Vorhaben schließlich von 12:43 Architekten in ehemals als Büroflächen genutzten Räumlichkeiten am Rande des Stuttgarter Heusteigviertels.

Polychromie Architecturale und Proportionierung des Raumes vereint

Die Praxisfläche wurde klar unterteilt in Eingriffstrakt und Praxisbereich. Während im hinteren Teil der funktionale Aspekt klar im Vordergrund steht, wurde der vordere, repräsentative Bereich gezielt lebendig gestaltet.

Ausgehend von Le Corbusiers Farbsystem Polychromie Architecturale entwickelten 12:43 Architekten ein farbenprächtiges Konzept aus strahlendem Gelbgrün, kräftigem Türkis und zarten Lachsfarben in Kontrast zu einem weichen Grau. In Form von imaginären Tiefenkörpern hinterlassen gedachte Volumina – wie ausgeschnitten – ihre farbigen Ab-

drücke auf den Wänden. In der Kombination miteinander werden dadurch klare Zonen definiert. Umlaufend um den Mittelblock werden Raumzugänge optisch zu repräsentativen Portalen zusammengefasst – im zentralen Kern selbst entstehen auf diese Weise geschützte Nischen mit eigener Nutzung.

Markante Linienführung durch gekonnte Vorfertigung aus Emskirchen

Diese Nischen überzeugen mit gezielter und präziser Linienführung und bestechen



Polychrome Farbgestaltung und bewusst geplante Formensprache stehen im repräsentativen Bereich des Projektes für die Offenheit des Praxiskonzeptes.
(Fotos: Christina Kratzenberg)

Gerundete Formteile durchbrechen die Rechtwinkligkeit der Nischen und bilden damit einen gezielten Kontrast im Raumgefüge.



durch definiert geplante Abrundungen von Vertikaler in die Horizontale. Diese Formteile wurden im Hause Vogl Deckensysteme im Detail konstruiert und zu montagefreundlichen Baugruppen entwickelt und vorgefertigt. Durch den Vorfertigungsgrad entstanden präzise & scharfkantige Biegungen der Portaldurchgänge mit einem entsprechend hohen Zeitvorteil während der Montage und einem somit rundum optimierten Ablauf auf der Baustelle.

Ergänzt wurde das Konzept mit ebenfalls aus Emskirchen stammenden Formteilen für

einen scharfkantigen Abschluss der Lichtvouten. Der Entwurf sah hier eine prägnante Linienführung vor ohne große Aufkantungen oder störende Zusatzelemente. Deshalb wurde der horizontale Abschluss der Lichtvouten mit Hilfe von gefrästen Gips-Formteilen und einem spitzen Winkel von 35 Grad ausgeführt.

Die indirekte lineare Beleuchtung betont diese Bereiche zusätzlich und beeinflusst jeden Farbton des Konzeptes auf individuelle Art und Weise. —

Stahlleichtbau wird grün

Knauf GREENSTEEL-Profile optimieren CO₂-Bilanz



Knauf hat eine neue Profile-Generation für den Stahlleichtbau in sein Sortiment aufgenommen. Die GREENSTEEL-Profile aus CO₂-reduziertem Stahl sind ein wichtiger Baustein zur Verringerung des Carbon-Footprints von Gebäuden.

Je energieeffizienter das Bauen im Rahmen der Klimaziele werden muss, umso mehr rücken die „grauen Emissionen“, die in der Konstruktion stecken, in den Fokus. Stahlleichtbau (SLB) ist von Haus aus als ressourcenschonende und flächeneffiziente Bauweise mit geringem CO₂-Fußabdruck bekannt. Jetzt wird das SLB-System von Knauf noch nachhaltiger. Die neuen GREENSTEEL-Profile aus deutscher Produktion enthalten rund 20 Prozent Recyclingstahl und verursachen in Summe rund 80 Prozent weniger CO₂ als ein vergleichbares Profil aus konventionellem Stahl. Alle GREENSTEEL-Produkte sind nach EN 1050 zertifiziert.

Durch die ressourcenschonende passgenaue Bauweise wird beim Stahlleichtbau nur so viel Material eingesetzt wie nötig.

Schlanke Wandsysteme erhöhen die Nutzfläche und sorgen für mehr Flächeneffizienz. Hervorragender Schallschutz sorgt für mehr Nutzerkomfort. Auch im Bereich Flexibilität und Anpassungsfähigkeit punktet der Stahlleichtbau. Veränderungen der Raumstruktur sind damit deutlich einfacher umzusetzen als mit anderen Bauweisen.

Die Profile SL-C-Profil GREENSTEEL und SL-U-Profil GREENSTEEL bis 150 Millimeter sind auf die Profilmaße der Standard-Trockenbaukonstruktionen abgestimmt. An den Standardmarkierungen sind die neuen Schwerlastprofile BOB als Knauf CW-Profile zu erkennen. —

Die neuen GREENSTEEL-Profile für den Stahlleichtbau enthalten rund 20 Prozent Recyclingstahl und verursachen bis zu 80 Prozent weniger CO₂ (Foto: Knauf)

Weitere Informationen unter:

www.knauf.de

Schneller Einbau ohne Verschmutzungen und Schäden

Mörtelfreie Zargen von Hörmann

Termindruck und enge Zeitfenster sind vor allem beim Bau von öffentlichen Gebäuden keine Seltenheit. Um bei den verarbeitenden Gewerken, insbesondere im Trockenbau, eine Zeit- und Kosteneinsparung bei der Montage von Türelementen zu verschaffen, bietet Hörmann verschiedene mörtelfreie Zargenlösungen an, die bei Bedarf auch Funktionsanforderungen wie etwa Brandschutz erfüllen.

Mörtelfrei zu montierende Zargen von Hörmann sind im Vergleich zu Zargen, die vermörtelt werden müssen, besonders vorteilhaft: Die Montagezeit reduziert sich um bis zu 50 Prozent, da das Ansetzen des Mörtels und das Verfüllen an der Zarge entfallen. Außerdem ist keine Trocknungsphase nötig. Das bedeutet gerade für Baustellen, wo nur wenige Türelemente zu montieren sind, wirtschaftliche und organisatorische Vorteile, da kein Wartetag zwischen den Arbeitsschritten bei der Montage erforderlich ist und die Arbeiten somit schnell abgeschlossen werden können.

Darüber hinaus können die Zargen bereits pulverendbeschichtet an der Baustelle verarbeitet werden, da Verschmutzungen oder Beschädigungen durch den Mörtel sowohl am Türelement als auch beispielsweise im Sichtmauerwerk und -beton vermieden werden. Das beugt nachträglichen Reklamationen vor.

Hörmann bietet für die mörtelfreie Montage zum einen Zargen an, die bereits werkseitig mit Mineralwolle hinterfüllt sind. Zum anderen zählt die Stahlfutterzarge VarioFix zum Produktportfolio, die so simpel zu montieren ist wie eine Holzzarge.

DryFix und DryTec Zargen

Damit eine optimale und dauerhafte Türfunktion – insbesondere im Feuer- und Rauchschutzbereich – praktisch gewährleistet ist, kommt es auf ein abgestimmtes System von Türblatt und Zarge an. Für eine besonders einfache, schnelle sowie saubere Montage der Hörmann Stahl-Objektüren OD mit Brandschutzanforderungen bietet der Hersteller die DryFix Zarge an. Diese bereits werkseitig mit Mineralwolle hinterfüllte Zarge wird mörtelfrei eingebaut. Die Diagonalbefestigung mit einer 100 Millime-

ter (160 Millimeter bei Porenbeton) Dübelschraube pro Befestigungspunkt sorgt für eine maximale Stabilität.

Ebenso mit Mineralwolle hinterfüllt und mörtelfrei per Dübelmontage zu montieren, ist die DryTec Zarge von Hörmann. Diese ist optimal auf die hochwertigen Stahl- und Edelstahltüren STS und STU des Herstellers abgestimmt. Die Türelemente sorgen im Objektbau je nach Anforderung für den geforderten Brand- und Schallschutz oder Einbruchhemmung. Dort, wo es auch auf hohe Hygieneanforderungen oder ein anspruchsvolles Türdesign ankommt, kann die DryTec Zarge auch in Edelstahlausführung eingesetzt werden und ist damit korrosionsbeständig und besonders langlebig.

Die mörtelfreien Hörmann DryFix Zargen und DryTec Zargen eignen sich besonders für das Bauen im Bestand, da sie auch nachträglich problemlos montiert werden können.

Stahlfutterzarge VarioFix

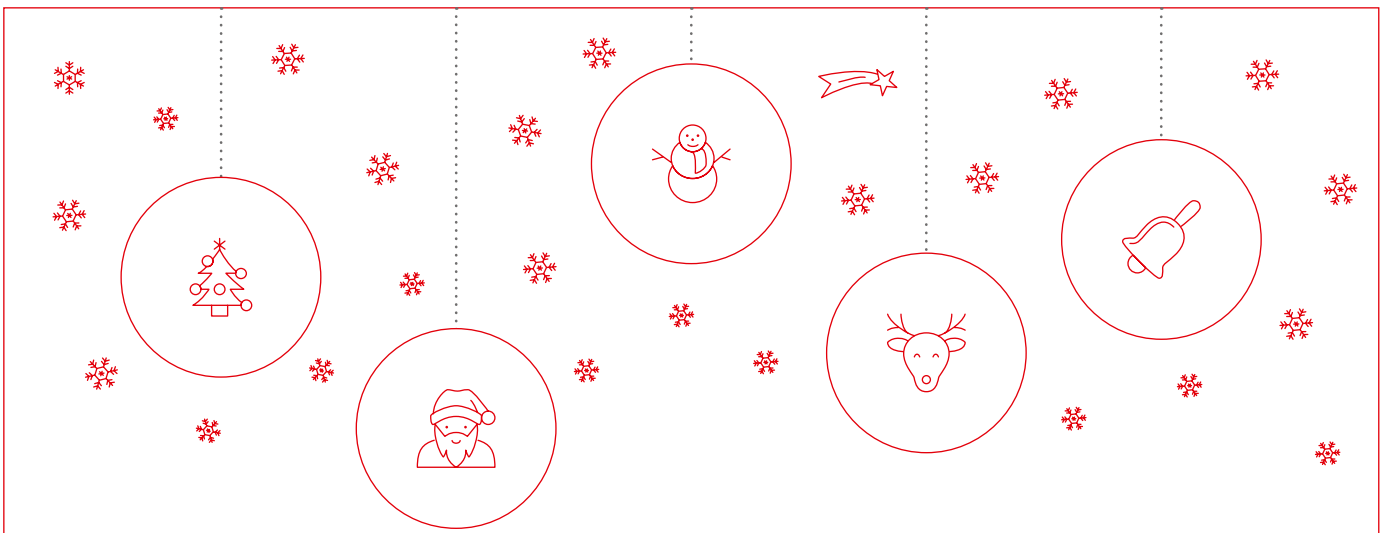
Die VarioFix Zarge von Hörmann wird wie eine Holzzarge verbaut. Dadurch ist die

Die VarioFix Zarge aus Stahl von Hörmann bietet zum einen das Montageprinzip einer Holzzarge sowie zum anderen eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit und elegante Formgebung. (Foto: Hörmann)

Montage sehr einfach. Zugleich können verschiedene Wandstärken und kleine Unterschiede in der Maueröffnung mit Toleranzen bis zu 20 Millimeter ausgeglichen werden. Dies unterstützt die Montage sowohl bei Renovierungen als auch im Neubau, da es dort aufgrund von unterschiedlich stark aufgetragenem Putz oder nicht immer genormten Wandstärken zu diesen Toleranzen kommen kann. Darüber hinaus sind die Stahlzargen VarioFix äußerst widerstandsfähig, sodass auch besonders stark beanspruchte Türzargen lange schön und gut erhalten bleiben.

Mehr dazu erfahren Sie bei der kommenden BIG-Mitgliederversammlung am 18. April 2024 in unserem Hörmann Forum in Steinhagen. Wir freuen uns schon auf Sie! —





Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Die Geschäftsstelle des BIG e. V. verabschiedet
sich vom 23. Dezember 2023 bis
7. Januar 2024 in die Betriebsferien.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Partnern und
Unterstützern einen gelungenen Jahreswechsel!

Wir sehen, hören und lesen uns wieder ab dem
8. Januar 2024!



Vorteil: Formteil

flextos spart mit automatisierter Arbeitsweise Zeit und Energie

Selbst produzierte Formteile sparen Zeit, Personalaufwand, Verschnitt und damit bares Geld – echte Vorteile gegenüber Mitbewerbern. Einfach gewünschtes Formteil fertigen, auf die Baustelle transportieren, an Ort und Stelle installieren – und fertig.

Die Meinungen zu vorgefertigten Formteilen aus Gipskartonplatten gehen zum Teil stark auseinander. Die einen schwören auf die komplette Anpassung der Werkstücke auf der Baustelle, um kurzfristig reagieren zu können. Andere planen lieber im Voraus und installieren danach die selbst gefertigten Formteile im Handumdrehen vor Ort. Der effizienteste Weg ist sicher eine Kombination aus beidem.

Vorausschauend planen und Standard-Formteile vorab selbst fertigen

L-Winkel, Lichtvouten, Omega-Profile, Papierkanten, Rohr-Profile, Duschnischen, U-Winkel und viele andere Standard-Formteile können kinderleicht vorab ausgemessen, geplant und gefertigt werden. Exakt und präzise, ohne großartigen Verschnitt, ohne Zeitdruck, genau auf den Punkt gefertigt. Auf der Baustelle werden diese Formteile dann nur noch an gewünschter Stelle verbaut.

Sonderanfertigungen auf der Baustelle vor Ort anpassen

Natürlich gibt es immer wieder Sonderwünsche, die bei Auftragsvergabe noch nicht geplant waren. Diese müssen dann auf der Baustelle individuell angefertigt werden. Ist zwar aufwendiger, beweist aber auch Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

Durch vorausschauendes Planen und die schnelle, effektive Reaktion auf Sonderwünsche zeigt man seine Professionalität und Kundenorientierung.

Material und Personal effektiv und kostensparend einsetzen

Im besten Fall werden beide Arbeitsweisen durch die passenden Werkzeuge beziehungsweise Maschinen und langjährige Erfahrung flankiert. Mit den SUPERCUT Fräs- und Sägemaschinen von flextos ist



sowohl die Bearbeitung der Trockenbaumaterialien in der eigenen Werkstatt als auch auf der Baustelle vor Ort möglich. Bei dieser Betriebsausstattung wird ein Fräs- und Säge Tisch für Formteile (Werkstatt/Fertigungshalle) durch eine mobile Maschine ergänzt, mit der Fräsungen, Schnitte und Formteile direkt vor Ort (Baustelle) ausgeführt werden können.

So kann man Mitarbeiter, Material und Zeit perfekt einteilen. Leerlaufzeiten, Verschnitt und fehlerhafte Teile gehören damit der Vergangenheit an – der Kunde erhält stets die gleiche, hohe Qualität, die er auch erwartet.

Wertschöpfung im eigenen Betrieb maximieren

So ist man unabhängig von Zulieferern mit langen Lieferzeiten. Man muss – bis auf die Gipskartonplatten – nichts zukaufen und behält die Wertschöpfung komplett im eigenen Betrieb. Darüber hinaus spart die automatisierte Arbeitsweise wertvolle Zeit und Energie, die gerade in Zeiten von Personalmangel zum entscheidenden Vorteil gegenüber Mitbewerbern werden kann.

Die passende Maschine für jede Anforderung

Seit knapp 15 Jahren hat es sich die flextos GmbH aus Raubling bei Rosenheim zur Aufgabe gemacht, die Arbeit von Trocken-

Mit den SUPERCUT Fräs- und Sägemaschinen sind von klassischen L-Winkeln bis zu aufwendigeren Formen alle Formteile in kürzester Zeit gefertigt (Foto: flextos)

bau-Unternehmen, wo immer es möglich ist, zu erleichtern. Mittlerweile ist für jede Unternehmensgröße und alle Anwendungsbereiche ein passender Fräs- und Säge Tisch oder eine mobile Maschine erhältlich.

Das 12 Personen starke flextos-Team zeigt Interessenten gerne, wie sie die Maschinen effektiv und gewinnbringend einsetzen und welches Modell das jeweils beste für die eigenen Anforderungen ist. Oft genügt ein kleinerer Tisch in Kombination mit einer mobilen Maschine im Gegensatz zur automatisierten CNC-Maschine. Darüber hinaus bietet die flextos kundenoptimierte Leasing-Angebote, Sofort-Verfügbarkeit aller Maschinen und Teile (Versand am gleichen Tag), persönliche Service-Ansprechpartner, ausleihbare Fräs- und Säge-Aggregate bei Bedarf und zahlreiche Leistungen mehr. —

Weitere Informationen unter:
www.flextos.com

Schwere Türen einfach montieren

Neues Knauf Schwerlastprofil BOB mit starken Leistungsmerkmalen



Mit dem neuen Knauf Schwerlastprofil BOB lassen sich auch schwere Türen sicher und problemlos in Trockenbau-Metallständerwände integrieren (Foto: Knauf/Roger Schwarz)

Unterkonstruktion der GK-Trockenbauwand abgestimmt. Ausgleichsmaßnahmen wie Unterlegungen können entfallen. Die einfache Verschraubung der Beplankung in das 2 mm C-Profil und die direkte Montage der Zargen ohne Vorbohren reduzieren den Zeitaufwand erheblich. Auch gleitende Deckenanschlüsse bis ± 30 mm lassen sich mit dem Kopfwinkel schnell ausführen. Dämmstoffe können bis an die vordere Profilebene verlegt, Kabel durch die vorgestanzte Öffnung geführt werden.

Für das Schwerlastprofil BOB verwendet Knauf GREENSTEEL-Profile aus deutscher Produktion, wie sie auch im Stahlleichtbau-Programm zum Einsatz kommen. GREENSTEEL-Profile enthalten rund 20 Prozent Recyclingstahl und verursachen in der Produktion rund 80 Prozent weniger CO₂ als ein vergleichbares Profil aus konventionellem Stahl. —

Weitere Informationen unter:
www.knauf.de

Schwere Türen mit massiver Füllung in leichte Trockenbau-Metallständerwände stabil und sicher integrieren – das klingt auf den ersten Blick nach einem schwierigen Unterfangen. Mit dem neuen Knauf Schwerlastprofil BOB ist das problemlos und zeitsparend machbar.

BOB ersetzt die bisherigen Knauf Schwerlastprofile und eignet sich für ein- und zweiteilige sowie ein- und zweiflügelige Zargen- und Türsysteme, auch mit Schall- und Feuerschutzfunktion. Jedes BOB-Set umfasst ein 2 mm starkes Schwerlastprofil, einen Kopfwinkel für den Anschluss an der Decke, einen Fußwinkel für den Bodenanschluss sowie vier Bolzenanker (M8×76). Damit ist eine schnelle und sichere Montage in Trockenbau-Metallständerwände gewährleistet.

Wandhöhen bis zu vier Metern und Türblattgewichte bis zu 220 Kilogramm sind

mit dem neuen System ausführbar. Knauf stellt eine Tabelle zur Verfügung, auf der die optimale Konfiguration für die jeweilige Tür beziehungsweise das Türblattgewicht leicht ablesbar ist. Profile in Standardlängen (2600 mm, 3000 mm, 3500 mm, 4000 mm) sind als Lagerware verfügbar, Sondermaße können geliefert werden. Die Profile sind mit 50, 75 oder 100 mm passgenau auf die

Das neue BOB-Set besteht aus einem 2 mm starken Schwerlastprofil, einem Kopfwinkel und einem Fußwinkel (Foto: Knauf)



Sicher, schnell und wirtschaftlich

Gleitenden Deckenanschluss befestigen | Gasnagler Alternative zu Schlagdübeln und Bolzenschubgerät

Der Trockenbau ist geprägt von einem hohen Kosten- und Zeitdruck. Die Ausführung des gleitenden Deckenanschlusses erfordert zudem Kenntnisse zur fachgerechten Ausführung unter Berücksichtigung des Brand- und Schallschutzes. Die Einführung von Gasnaglern, die Betonnägel bis 65 Millimeter eintreiben, ermöglichen nun neben der herkömmlichen Befestigung mit Schlagdübeln und Bolzenschubgeräten die sichere, wirtschaftliche und für den Anwender staubarme, gelenk- und kräfteschonende Befestigung der zwei- und dreilagigen Gipsplattenriegel.



Aufgrund der Materialdicke (25 bis 37,5 Millimeter Stärke) wurden die Gipsplattenriegel bislang nur mit der Dübel- oder der Bolzensetztechnik befestigt. Bei der Dübeltechnik wird das Bohrloch angezeichnet, durch das Befestigungselement hindurch in den Beton gebohrt, der Schlagdübel eingesteckt und das Befestigungselement eingeschlagen. Der Prozess beansprucht Zeit und verursacht Kosten, zudem ist ein Bohrhammer notwendig. Außerdem entsteht beim Bohren Staub und das Einschlagen ist, vor allem überkopf, für den Anwender anstrengend. Eine Befestigung in Stahl ist nicht möglich.

Alternativ wurden Bolzenschubgeräte zur Befestigung der Gipsplattenriegel verwendet. Die Verwendung der Geräte erfordert die ausführliche Einweisung der Anwender, zudem die intensive Reinigung und Wartung der Geräte. Die hohe Eintreibenergie der Bolzenschubgeräte führt zu hohen Rückschlagbelastungen des Handgelenks.

Boden-, Decken- und Wandprofile befestigen, Randprofile fixieren, Holzunter-

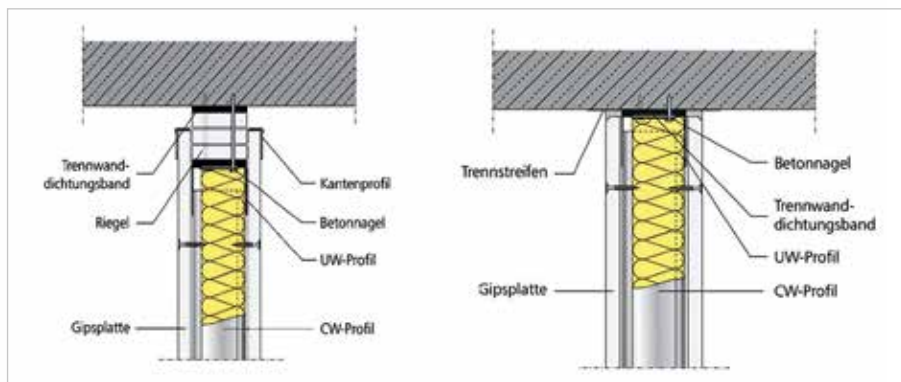
konstruktionen festmachen, Deckenanschlüsse herstellen: Der Gasnagler hat sich als Allrounder im Trockenbau etabliert. Der Setzprozess mit einem Gasnagler ist etwa dreimal schneller als mit einem Bolzenschubgerät und bis zu achtmal schneller als mit der herkömmlichen Dübeltechnik. Für die Befestigung der Riegel in Stahlbetondecken und in Stahlträgern sind Nägel wie der PULSA HC6 Nagel mit entsprechenden Eignungsnachweisen und Längen notwendig.

Gleitende Deckenanschlüsse werden bei Trockenbauwänden verwendet, um eine Durchbiegung der Deckenkonstruktion von mehr als 10 Millimeter auszugleichen und die Gefahr von Stauchungen und Schäden an den Trockenbauwänden zu vermeiden. Um die von einem Statiker nachzuweisende Durchbiegung aufnehmen zu können, sind die CW-Ständerprofile entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Systemhersteller zu kürzen und in das UW-Anschlussprofil

Mit einem Gasnagler kann schnell, staubarm und ermüdungsfrei ein gleitender Deckenanschluss hergestellt werden
(Fotos: ITW Befestigungssysteme)

einzustellen. Die Höhe der auszubildenden Bewegungsfuge zwischen der Oberkante der Wandbeplankung und Deckenfläche hat mindestens der zu erwartenden rechnerischen Deckendurchbiegung zu entsprechen. Die UW-Profile werden mit mehrlagig verklebten Plattenstreifen in erforderlicher Dicke und Breite aufgefüttert und mit Fugenspachtel als Pressfuge an der Rohdecke befestigt. Dabei ist die Wandbeplankung so auszuführen, dass der Riegel die Fuge mindestens 20 Millimeter überdeckt.

Bei der Ausbildung des gleitenden Deckenanschlusses sind der Brand- und Schallschutz und die Verarbeitungsrichtlinien der Systemhersteller zu berücksichtigen. ■



Feste Deckenanschlüsse können bei einer Deckendurchbiegung zu Stauchungen und Schäden an den Trockenbauwänden führen.

Gleitende Deckenanschlüsse werden bei Trockenbauwänden verwendet, um eine Durchbiegung der Deckenkonstruktion von mehr als 10 Millimeter auszugleichen

Abwechslungsreiche und handwerkliche Arbeit

planet-berufe.de – Interview mit Robin Orthuber



Der BIG ist seit 2020 als Experte beim Medienportal planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit gelistet. Im Sommer 2023 wurde ein Interview mit einem Trockenbau-Azubi geplant, um Interessierten diesen Beruf darzustellen und das Image des Berufes zu verbessern. Es richtet sich an Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern. Ziel des Interviews des angehenden Ausbaufacharbeiters war die Frage, warum er sich für diesen Beruf entschieden hat.

Der BIG wurde direkt angesprochen, um bei der Suche nach einem geeigneten Azubi-kandidaten für ein Interview zu helfen. Hier wurde schnell Robin Orthuber von der BIG-Mitgliedsfirma Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH gefunden, der im Sommer 2022 die Prüfung als Ausbaufacharbeiter bestanden hatte und jetzt seine praktische Abschlussprüfung zum Trockenbaumonteur absolvieren wird. Hierzu wünscht BIG e.V. ihm für seinen beruflichen Werdegang viel Erfolg!

Robin (20) wollte nach der Schule etwas Handwerkliches machen. Bei der Firma Baierl & Demmelhuber hat er die Ausbildung zum Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Trockenbauarbeiten abgeschlossen – und ist begeistert. Im Interview (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, planet-beruf.de) erzählt er, warum. Lesen Sie selbst!

planet-beruf.de: Wie genau bist du auf die Ausbildung zum/zur Ausbaufacharbeiter/in gekommen?

Robin: Ich habe meinen Ausbildungsbetrieb auf einer Ausbildungsmesse gesehen. Zu-

nächst habe ich dort ein Praktikum gemacht. Da es mir dort super gefallen hat, habe ich mich dort beworben und anschließend auch meine Ausbildung begonnen.

planet-beruf.de: Wie war deine Ausbildung aufgebaut?

Robin: In den ersten zwei Wochen haben wir in der Lehrwerkstatt der Firma die Grundlagen und die Theorie kennengelernt. Danach sind wir schon direkt mit auf die Baustelle gefahren. Das Erste, was wir dort gelernt haben, war das Aufstellen von Wänden. Danach kamen noch Decken und Böden hinzu.

planet-beruf.de: Was machst du von den Aufgaben am liebsten?

Robin: Am liebsten mache ich Decken. Insgesamt ist es klasse zu sehen, wie alles Stück für Stück Form annimmt. Man sieht einfach am Ende, was man mit den eigenen Händen geschaffen hat.

planet-beruf.de: Welche Fähigkeiten und Stärken sind für die Ausbildung besonders wichtig?

Gelungener Nachwuchs im Trockenbau bei der Baierl und Demmelhuber Innenausbau GmbH (Foto: Baierl und Demmelhuber Innenausbau GmbH)

Robin: Wichtig sind vor allem räumliches Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick. Man sollte einen Bauplan lesen und umsetzen können. Aber man lernt auch in diesen Bereichen während der Ausbildung noch viel dazu. Auch frühes Aufstehen gehört mit zum Beruf. Wenn die Baustelle etwas weiter weg ist, fahren wir manchmal schon morgens um 5 Uhr im Betrieb los, um möglichst früh dort zu sein. —

Aufstiegsweiterbildungen für Ausbaufacharbeiter/innen

Nach der Ausbildung kann z.B. die Prüfung als Trockenbaumonteur/in abgelegt werden. Auch eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Ausbau oder eine Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Akustik- und Trockenbau ist möglich. Eine Aufstiegsweiterbildung verbessert die Berufs- und Karrierechancen. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, planet-beruf.de)

Aktuelle Ausbildungszahlen

BIG-Erkenntnisse

Im Jahr 2021 entschieden sich insgesamt 494 junge Menschen für eine Ausbildung zum Trockenbaumonteur. Im darauffolgenden Jahr 2022 sank diese Zahl leicht auf 489 Auszubildende.

Die tatsächliche GESAMT-Zahl der Auszubildenden zum Trockenbaumonteur setzt sich – zugegebenerweise verwirrend – aus den GESAMT-Zahlen der Deutschen Industrie und Handelskammer und den GESAMT-Zahlen des Zentralverbands des Deutschen Handwerks zusammen.

Die Ausbildungsverordnung zum Trockenbaumonteur wird aktualisiert und findet

DIHK Zahlen, Daten und Fakten – Statistik Ausbildung 2022

Bundesgebiet Berichtsjahr: 2022	Ausbildungsverträge				Prüfungsteilnehmer	
	2021 gesamt	2022 gesamt	darunter weiblich	Neu abgeschl. Ausbildungsverhältnisse	gesamt	darunter bestanden
Trockenbaumonteur/in	281	285	8	131	158	118

Stand: 21.03.2023 · Quelle: www.dihk.de/resource/blob/93170/4d00e938df0558f3e05c0d4dd780f164/statistik-ausbildung-2022-data.pdf

sich in der Abstimmung. Mit einem Inkrafttreten wird im Spätsommer 2024 gerechnet.

Derzeit wird auch unter Beteiligung des BIG die Besondere Rechtsvorschrift „In-

dustriemeister-Fachrichtung Akustik- und Trockenbau“ novelliert.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. ■

Lehrlingsbestand (Detailauswertung Berufe)

Berichtszeitraum: 2022 (Jahresdaten) · Region: Bundesgebiet · Gruppe: Sonstige Ausbildungsberufe

Lehrlingsstatistik

Bundesland	gesamt	Männlich	Weiblich	1. LJ.	2. LJ.	3. LJ.	4. LJ.	Ausbildungs- stätten	Veränderung zum Vorjahr (gesamt)	
									Absolut	Prozent
Trockenbaumonteur/in	204	201	3	69	64	71	0	129	-9	-4,2
Baden-Württemberg	10	10	0	2	5	3	0	9	-3	-23,1
Bayern	51	51	0	18	16	17	0	38	-5	-8,9
Berlin	20	20	0	4	8	8	0	8	-1	-4,8
Brandenburg	5	5	0	0	3	2	0	4	0	0,0
Hansestadt Bremen	4	4	0	0	2	2	0	1	0	0,0
Hansestadt Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-100,0
Hessen	8	8	0	2	2	4	0	5	2	33,3
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	0	2	0	0	0	2	1	100,0
Niedersachsen	15	15	0	5	5	5	0	9	0	0,0
Nordrhein-Westfalen	34	33	1	15	8	11	0	17	2	6,3
Rheinland-Pfalz	4	4	0	3	1	0	0	3	3	300,0
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-100,0
Sachsen	37	36	1	13	10	14	0	21	-6	-14,0
Sachsen-Anhalt	4	3	1	3	0	1	0	3	0	0,0
Schleswig-Holstein	1	1	0	0	0	1	0	1	-1	-50,0
Thüringen	9	9	0	2	4	3	0	8	1	12,5
Trockenbaumonteur/in	204	201	3	69	64	71	0	129	-9	-4,2

Stand: 2023 · Quelle: www.zdh-statistik.de/application/stat_det.php?LID=1&ID=MDUyMDI=&ciD=00878

Veranstaltungskalender 2024

Veranstaltung	Datum	Ort	Website
Knauf-Webinar Grundlagen Brandschutz im Trockenbau	10.01.2024	online	www.knauf-akademie.de
Allgäuer Baufachkongress	17.–19.01.2024	Oberstdorf	http://www.baumit.com
hanseBAU + Bremer Altbautage 2024	19.–21.01.2024	Bremen	www.hansebau-bremen.de/anmeldung
Baummesse hausplus 2024	26.–28.01.2024	Ravensburg	www.r-vg.de/hausplus_Besucherinfos
home ²	26.–28.01.2024	Hamburg	www.home-messe.de
Baummesse Chemnitz 2024	02.–04.02.2024	Chemnitz	www.baummesse-chemnitz.de
Knauf-Webinar Grundlagen Innendämmung	06.02.2024	online	www.knauf-akademie.de
digitalBAU	20.–22.02.2024	Köln	digital-bau.com/de/messe
Baufachmesse Zwickau	23.–25.02.2024	Zwickau	www.zwickau-messe.de/messen/baummesse-a
Bauplus Biberach 2024	24.–25.02.2024	Biberach an der Riß	www.r-vg.de/bauplus-besucherinfos
26. Münchner und 23. Kölner Bauleitertage	26.–27.02.2024	München	www.bauleitertage.de
Internationale Handwerksmesse 2024	28.–03.03.2024	München	www.ihm.de/messe/informationen-ueber-die-messe?type=%27
34. LANDES-BAU-AUSSTELLUNG Sachsen-Anhalt	01.–03.03.2024	Magdeburg	www.expotecgmbh.de/wDeutsch/messen_inland/lba/index.php?navanchor=1010139
DACH+HOLZ International 2024	05.–08.03.2024	Stuttgart	www.dach-holz.com
25. Bauen & Sanieren – EIGENHEIM Neubrandenburg 2024	08.–10.03.2024	Neubrandenburg	www.neue-messe-rostock.de/messen/bauen-sanieren-eigenheim/neubrandenburg
Vogtland-BAU 2024 Plauen	09.–10.03.2024	Chemnitz	www.jeske-messen.de/BaummesseVogtlandbau
13. Berliner Schimmelpilzkonferenz	14.03.2024	Berlin	www.schimmelpilzkonferenz.de
SaaleBAU 2024	15.–17.03.2024	Halle (Saale)	www.messe-saalebau.de
Bau! Messe! NRW! 2024	15.–17.03.2024	Dortmund	www.baumessenrw.de
Verfuger Profi-Schulung	20.–21.03.2024	Fridolfing	www.otto-chemie.de/otto-profi-schulungen
15. Wohnungsbautag 2024	11.04.2024	Berlin	www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de
21. Bau und Energie Regensburg 2024	13.–14.04.2024	Regensburg	www.bauundenergie.net
Bau- und Immobilienmesse Furth Fair 2024	13.–14.04.2024	Fürth	www.stadthalle-fuerth.de/veranstaltungsuebersicht/meinzuhause-fuerth-2024
BIG-Mitgliederversammlung	18.04.2024	Steinhagen	www.big-trockenbau.de
26. ReWoBau	19.–21.04.2024	Wiesbaden	www.renovieren-wohnen-bauen.de/besucherinfo/messeinformation
Farbe Ausbau & Fassade 2024	23.–26.04.2024	Köln	www.faf-messe.de/startseite
BIG aktuell (Ausgabe 01/2024)	06.2024		www.big-trockenbau.de/medien/big-aktuell
Knauf-Webinar Trockenbau in Feucht- und Nassbereichen	19.06.2024	online	www.knauf-akademie.de
FeuerTrutz 2024	26.–27.06.2024	Nürnberg	www.feuertrutz.de/brandschutzkongress
69. NB Nord Bau Messe – die Baummesse im Norden	04.–08.09.2024	Neumünster	www.nordbau.de/de
Brandschutztage 2024	25.–26.09.2024	Braunschweig	www.brandschutztage.info
99. Bauschäden-Forum	15.–17.10.2024	Rottach-Egern	www.bauschaeden-forum.de
architect meets innovation	06.–07.11.2024	Berlin	www.architectatwork.de
architect meets innovation	04.–05.12.2024	Frankfurt	www.architectatwork.de
Rigips Trophy	Februar/März 2025	Frankfurt	www.rigips.de/praxis-umsetzung/trophy-referenzen/allgemeine-infos

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsstelle



**Dr. Bettina
Schwegmann**
Geschäftsführerin

Bundesverband in den Gewerken
Trockenbau und Ausbau e.V.
Geschäftsstelle
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin
Telefon +49 30 887274-66
kontakt@big-trockenbau.de
www.big-trockenbau.de

Rechtsfragen Baurecht Rechtsfragen Arbeits- & Tarifrecht

Rechtsanwalt Kai F. Sturmfels, LL.M.
Rechtsanwälte Wendler Tremml
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Telefon +49 211 669667-0

BIG-Vorstände

Karl Schlichter
1. Vorsitzender
B. Schlichter GmbH & Co. KG
k.schlichter@schlichter.biz

Gerhard Gruber
2. Vorsitzender
Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH
gruber@gruber-ausbau.de

Ronny Ringel
Schatzmeister
Exklusiv Innenausbau GmbH
info@mehr-exklusivtaet.de

Stefanie Wäntig
Beisitzerin
Trockenbau Wäntig GmbH
trockenbau@waentig.de

Hendrik Hertgens
Beisitzer
J. Brinkmann Bauunternehmung GmbH
info@bauunternehmung-brinkmann.de

Norbert Meier
Beisitzer
LED Profilelement GmbH
info@ledprofilelement.de

BIG-Beiräte

Gudrun Wäntig
Trockenbau Wäntig GmbH

Herbert Becker
Sachverständigenbüro für bautechnischen
Brandschutz

Burkhard Okel
OKEL GmbH & Co. KG

Ralf Thießen
GEFAS Gesellschaft für Akustik
und Systembau mbH

Michael Reinbold
Fachbeirat Handel
B+M Baustoff+Metall Handels GmbH

Jürgen Engels
Fachbeirat Handel
EUROBAUSTOFF
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG

Alfons Horn
Fachbeirat Handel
WeGo Systembaustoffe GmbH

Frank Moritz
Fachbeirat Handel
Stark Deutschland GmbH

René Rieder
Fachbeirat Handel
BAUKING GmbH

Hubertus Kertelge
Fachbeirat Industrie
OWA Odenwald Faserplattenwerk GmbH

Ben de Sain
Fachbeirat Industrie
Knauf Gips KG

Stefan Endlweber
Fachbeirat Industrie
Baukom GmbH

Mirko Groß
Fachbeirat Industrie
ROCKWOOL Rockfon GmbH

Markus Wittlerbäumer
Fachbeirat Industrie
wedi GmbH



ECLISSE SYNTESIS® LINE

Der Maßstab in Technik und Qualität.

Zargenlos, starke Details,
schneller Einbau.

Details machen den Unterschied seit 1989
www.eclisse.de

 **ECLISSE®**
INNENWAND-SCHIEBETÜRSYSTEME